Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

32. Jahrgang, Nr. 357

Freitag, 12.05.2023

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Stadtratsbeschlüsse	2
Bekanntmachungen	4
Pressemitteilungen	5
Fraktionsbeiträge	7
Kultur	8
Informationsblatt	11

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Musik, Licht & Feuerwerk im historischen Flair erleben
- Aufruf zum Kostümwettbewerb und Prämierung
- Neue Ausschreibung für Friedensrichter/-in
- Aufruf zur Anmeldung der Sportstättennutzung
- Grundhafter Ausbau Eckartsberger Straße gestartet
- Stadtrat billigt Entwurf B-Plan Görlitzer Straße und Auslegung beginnt
- Stadtrat bekennt sich zum Recht auf Asyl
- Neue Sonderausstellung „Grenzerfahrungen" im Franziskanerkloster
- Machbarkeitsstudie für nachhaltiges Gewerbegebiet Ost vorgestellt
- Ihre Meinung ist gefragt! Beteiligung an der touristischen Studie

Zittau

zittau.de

Geliebte Welt, geliebtes Zittau

2023 wird das Kleine Zittauer Fastentuch 450 Jahre alt, neben dem Großen Zittauer Fastentuch von 1472 der größte Schatz der Stadt Zittau. Daher wurde das Motto für das XXIII. Spectaculum Citaviae aus einer Inschrift auf dem Tuch entlehnt:

SIC DEVS DILEXIT MVNDVM, VT FILIVM SVVM VNIGENITVM / DARET VT OMNIS QUI CREDIT IN EVUM NON PEREAT SED HABEAT VITAM AETERNAM. IOAN: II.

Der Text auf Latein stammt aus dem Johannesevangelium und lautet übersetzt:

„Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat."

Das Tuch war schon damals etwas Besonderes, vielleicht Einzigartiges, denn es wurde von einer Evangelischen Kirchgemeinde in Auftrag gegeben. Der Brauch, in der Fastenzeit, Kirchen und Altäre zu verhängen, war vom Reformator Martin Luther verurteilt worden und kam in evangelischen Gegenden zum Erliegen. In Zittau wurde er weiter gepflegt, vielleicht aus Liebe zur Tradition oder aus Eigensinn? So genau wissen wir das nicht mehr. Aber dadurch haben wir heute einen einzigartigen Schatz und können dieses Jahr ein ungewöhnliches Jubiläum feiern.

Programm Seite 8/9

Apropos feiern: Das können die Zittauer gut und mögen es gern, dies beweisen sie jährlich am Abend vor Himmelfahrt zum beliebten Spectaculum Citaviae. Die Zittauer Innenstadt wird am 17. Mai erneut in ein ganz besonderes historisches Flair zurückversetzt. Stadtschreier übernehmen die Macht und begrüßen gemeinsam mit dem Oberbürgermeister vom Rathausbalkon alle Besucher. Musikanten aus Nah und Fern betören mit ihren Klängen, während sich Gaukler, Krämer und Handwerksgesellen in den Straßen ihre Zeit vertreiben. Historisch geschmückte Stände laden zum Verweilen und Genießen ein und in den Fleischbänken herrscht buntes Treiben.

Zum Finale mit Musik, Licht und Feuerwerk sind 23 Uhr alle herzlich auf dem Marktplatz geladen.

Das Collegium Spectaculum wünscht einen zauberhaften Abend.

Jetzt schon vormerken:

3. Dreiländereck-Chorfest am 24.06.2023
XXIV. Spectaculum Citaviae am 08.05.2024

Beschlüsse der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 17.04.2023

Beschluss: 539/20922/1
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Veräußerung der Flurstücke 542/18 und 543/5 der Gem. Hirschfelde (Grundbuch von Hirschfelde, Blatt 903) im Gewerbegebiet Ferrolegierung mit einer Gesamtgröße von 3.811 m² zum Preis von 34.299 € zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an die UAB Energiepark Hirschberg UG. Dem Vollzug des Kaufvertrages wird nach Aufnahme des Firmensitzes in Hirschfelde zugestimmt. Eine Belastungsvollmacht für den Kaufpreis vor Eigentumsumschreibung wird im Bedarfsfall unter den Einschränkungen der Verwaltungsvorschrift Kommunale Grundstücksveräußerung erteilt.

Beschluss: 728/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Reservierung des Flurstücks 1804/21 mit 20.303 m² für 3 Jahre für die Arno Hentschel GmbH zum dann gültigen Bodenrichtwert. Dafür wird zwischen der Stadt und dem Unternehmen ein Optionsvertrag abgeschlossen.

Beschluss: 716/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die übertarifliche Bezahlung der Stelle „Referatsleiter (m/w/d) Abwasserangelegenheiten und Vergabe" in der EG 11 nach Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA) Teil A, I. Nr. 3 Entgeltgruppen 2 bis 12 des TVöD, sofern das aktuell laufende Ausschreibungsverfahren keine geeignete Besetzung für die Stelle generiert.

Beschluss: 722/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, der Übertragung des Erbbaurechtes am Grundstück Humboldtsiedlung 1c, Flurstück-Nr. 2120/45 der Gemarkung Zittau, gemäß anliegendem Antrag zuzustimmen. Das dinglich gesicherte Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt.

Beschluss: 724/2023 (nö.)
In nichtöffentlicher Sitzung hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss die Entscheidung über einen Antrag bezüglich des Erbbauzinses zum Erbbaurecht Hochwaldstraße 25 der Gemarkung Zittau getroffen.

Sozialausschuss am 18.04.2023

Beschluss: 692/2023
Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Oberlausitzer Kreissportbund e.V., der Stadt Zittau und der Gemeinde Olbersdorf für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 gemäß dem Wortlaut der anliegenden Vereinbarung vorbehaltlich des beschlossenen Haushalts.

Beschluss: 720/2023 (nö.)
In nichtöffentlicher Sitzung hat der Sozialausschuss die Gewährung eines Zuschusses an den SG Zittau Süd e.V. zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften Orientierungslauf im Sprint und in der Sprintstaffel und eines Bundesranglistenlaufes vom 28.04.-01.05.2023 zugestimmt.

Technischer und Vergabeausschuss am 20.04.2023

Beschluss: 717/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma Bau GmbH Franke, Scheibe 17, 02779 Hainewalde, den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatzneubau des Mischwasserkanals in der Gellertstraße in Zittau (Abschnitt Nr. 16 - Lessingstraße)" mit einer Bruttobausumme von 244.624,80 € zu erteilen.

Beschluss: 719/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 6, Fassadensanierung für das Vorhaben „Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Schwalbennest in Zittau OT Dittelsdorf" an die Firma Malerfachbetrieb Busch, Mühlstraße 1a, 02730 Ebersbach-Neugersdorf mit einer Angebotsbruttosumme von 148.965,63 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 721/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bau Planung Risch, Ingenieurgesellschaft mbH, Neustadt 47 (Salzhaus), 02763 Zittau, mit den Planungsleistungen (Leistungsphasen 2-8 HOAI) im Umfang von 37.741,95 € für das Vorhaben „Planung Ersatzneubau Mischwasserkanal Brückenstraße (Abschnitt Hammerschmiedtstraße-Christian-Keimann-Straße)" zu beauftragen.
Die Vergabe erfolgt stufenweise, es werden vorerst die Leistungsphasen 2 und 3 beauftragt.

Beschluss: 723/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 18, Mobiles Tribünensystem für das Vorhaben „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Lisa-Tetzner-Straße" an die Firma Kaiser GmbH, Industriegebiet Schießtrath 14 in 92709 Moosbach mit einer Angebotssumme von 51.467,50 € brutto zu vergeben.

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Do., 11.05.23, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Sozialausschuss
Mo., 15.05.23, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Technischer und Vergabeausschuss
Di., 16.05.23, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Sitzung des Stadtrates
Do., 25.05.23, 17 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter https://stadtrat.zittau.de

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 726/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Maßnahme Sanierung Kita Schwalbennest Dittelsdorf die nachfolgende überplanmäßige Einzahlung/Auszahlung:

Prod.Konto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo/€
21512.096100	Anbau Parkschule	2.000.000,00	1.983.000,00	-62.000,00
51102.096100	Sanierung Kita Schwalbennest Dittelsdorf	418.463,00 Haushaltsermächtigung aus dem Jahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023	480.463,00	+62.000,00

Zittau, 27.04.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 699/2023
Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße"

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße", in der Fassung vom 18.04.23, bestehend aus:
   - Teil A - Planzeichnung (Anlage 1),
   - Teil B - Textliche Festsetzungen (Anlage 2),
   - Begründung (Anlage 3),
   - Geotechnischer Bericht (Anlage 4),
   - Konzept zur Niederschlagswasserentsorgung (Anlage 5.1),
   - Entwässerungsplan (Anlage 5.2)
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, einschließlich der Nachbargemeinden, nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Zittau, 27.04.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 715/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt:
Die Förderung der Zittauer Schwimmsportvereine gemäß Variante A, d.h. eine 50%ige Kürzung der Zuschüsse an alle Vereine bezogen auf die gezahlten Zuschüsse aus dem Jahr 2022. Die verbleibende Differenz i.H.v. 5.445,59 € wird am Ende des Jahres 2023 anteilig auf die o.g. Vereine per festgelegten prozentualen Schlüssel verteilt. Den Schlüssel schlägt der Sportbeirat vor und der Stadtrat entscheidet am Ende des Haushaltsjahres 2023.
Zittau, 27.04.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 725/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro VIC-CONSULT, Dr. Knut Rittner, Waldparkstraße 1 in 01309 Dresden, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme „Neubau Datennetz Rathaus" zu erteilen.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 257.310,18 € brutto.
Zittau, 27.04.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 729/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bekennt sich zu dem durch das Grundgesetz geschützten Recht auf Asyl. Das Grundgesetz sichert völlig zu recht politisch Verfolgten ein individuelles Grundrecht auf Schutz vor Verfolgung zu. Richtigerweise wurden zusätzliche Möglichkeiten auch für Kriegsgeflüchtete wie z.B. aus Syrien und der Ukraine geschaffen. In der konkreten Ausgestaltung der Unterbringung von Personen, die Asyl begehren, ist auf die örtlichen Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen. Dabei kann nicht nur auf die Eignung eines Gebäudes als solches abgestellt werden. Es ist stets das direkte soziale Umfeld und die bestehende lokale Infrastruktur mit zu berücksichtigen.
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau nimmt die Bewertung auf, dass das von dem Landkreis Görlitz in dem Hirschfelder Ortsteil Rosenthal als Unterkunft von bis zu 150 Asyl suchenden Personen vorgesehene Objekt im Hinblick auf die lokale Infrastruktur als nicht geeignet erscheint. Weder ist in der näheren Umgebung eine geeignete ärztliche Versorgung abgebildet, noch sind Kindereinrichtungen oder Schulen für die Kinder der Asyl begehrenden Menschen verfügbar. Zudem wird durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt geltend gemacht, dass der Landkreis Görlitz bei der Suche nach weiteren Unterkünften für Asyl suchende Personen eine ausgewogene Verteilung im gesamten Landkreis anstrebt.
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt Oberbürgermeister Thomas Zenker vor diesem Hintergrund, auf die Festlegung alternativer Unterkünfte zu bestehen und dies mit dem Landkreis Görlitz zu verhandeln.
Bei der Suche nach alternativen Unterkünften ist der Landkreis Görlitz aufzufordern, durch ausreichende und rechtzeitige Öffentlichkeitsarbeit und vertrauensbildende Gespräche sicherzustellen, dass einem jedem Gefühl der Verunsicherung und Gefährdung bei den vor Ort lebenden Bürgerinnen und Bürgern entgegengewirkt wird.
Grundsätzlich ist einer dezentralen Unterbringung der Vorrang zu geben.
Bei der Zuweisung der Schutz suchenden Menschen ist von den Steuerungsmöglichkeiten des Landkreises Görlitz unbedingt Gebrauch zu machen.
In seiner kritischen Sicht zu der Entscheidung des Landkreises Görlitz distanziert sich der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ausdrücklich von extremistischen Bestrebungen. Jeglichen herabwürdigenden und pauschal diffamierenden Äußerungen betreffend der Schutz suchenden Menschen tritt der Stadtrat der Großen Kreisstadt entgegen. Eine Teilnahme an Versammlungen von Vereinigungen, die als Vereinigung unter der Beobachtung des Verfassungsschutzes stehen, stellt nach Ansicht des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau kein geeignetes Mittel des Protestes dar.
Zittau, 27.04.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter https://stadtrat.zittau.de

Am 25.04. übergab Oberbürgermeister Thomas Zenker offiziell drei Ernennungsurkunden an seine AmtskollegInnen der Stadtverwaltung Zittau. Durch Beschluss des Stadtrates am 08.12.22 wurden Herr Dr. Zips, Frau Göhler und Frau Hänel als verwaltungsinterne Verhinderungsvertreter nach der Sächsischen Gemeindeordnung i.V.m. der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau mit Wirkung zum 01.01.23 bestellt.

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße"

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in der Sitzung vom 27.04.2023 mit Beschluss-Nr. 699/2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLV „Mischgebiet Görlitzer Straße" gebilligt.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes „Mischgebiet Görlitzer Straße" umfasst ca. 2,93 ha und befindet sich zwischen der Görlitzer Straße und der Komturstraße und ist auf der beigefügten Übersichtskarte eingetragen.
Der Entwurf in der Planfassung vom 18.04.2023, bestehend aus Teil A – Planzeichnung, Teil B - Textliche Festsetzungen, Begründung, geotechnischen Bericht, Konzept zur Niederschlagswasserentsorgung und Entwässerungsplan wird entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

vom 23.05. bis 26.06.2023

Mo/Mi/Do	8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Di	8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

im Rathaus der Großen Kreisstadt Zittau, Markt 1, 3. Obergeschoss, Gang (barrierefreier Zugang im Innenhof, Aufzug)

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

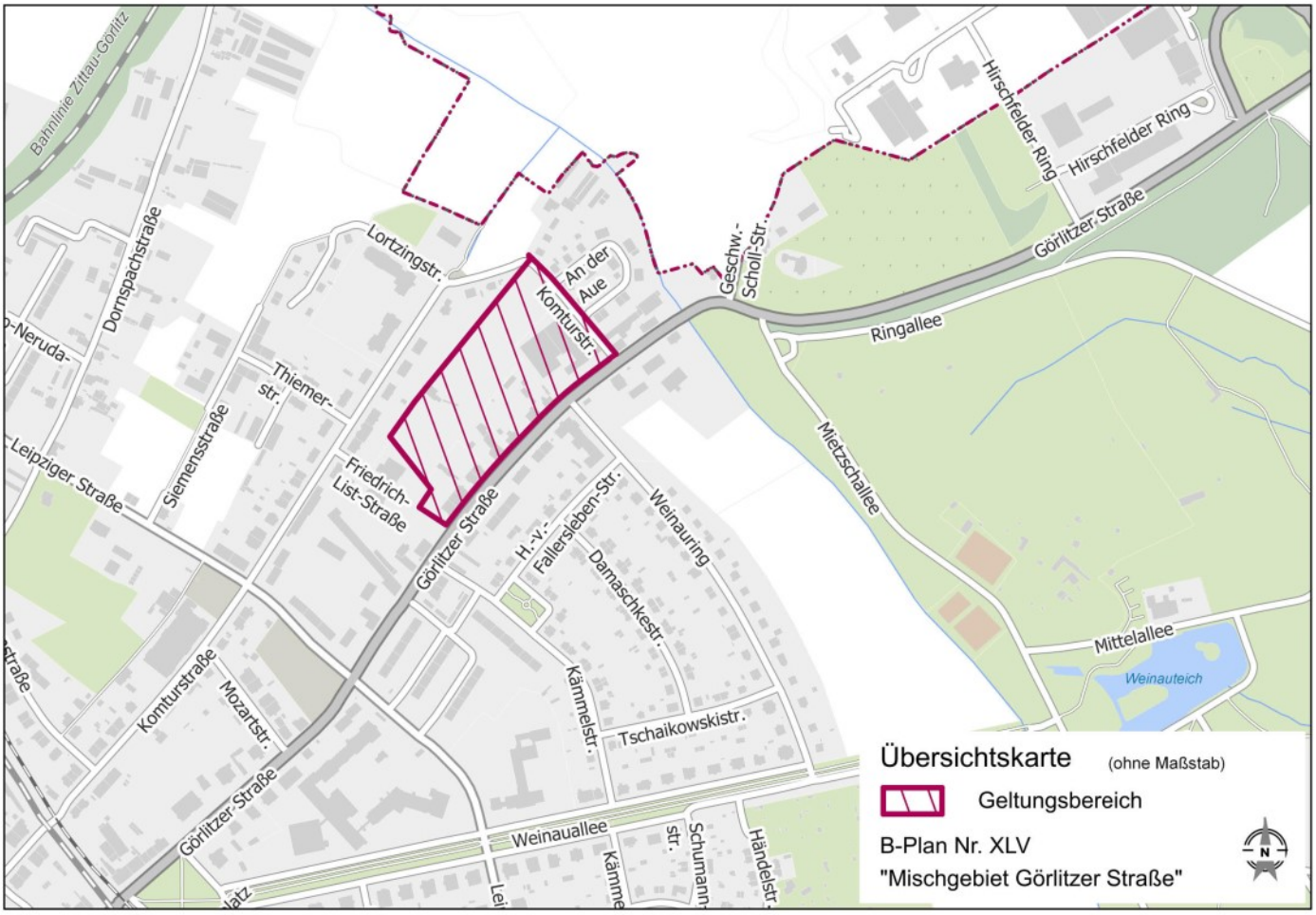
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu o.g. Entwurf des Bebauungsplanes im Auslegungsbuch oder an das Referat Stadtplanung der Stadtverwaltung Zittau abgegeben werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch nach den Vorschriften des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 und 3 Baugesetzbuch aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der § 4c BauGB wird nicht angewendet.
Nach § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.
Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/zittau/startseite einsehbar mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme. Zu dem Portal gelangt man auch über die Homepage der Stadt Zittau http://www.zittau.de unter Beteiligung.
Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung entsprechend an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst.

Datenschutzinformation:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz.
Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)", welches mit ausliegt.

T. Zenker, Oberbürgermeister



Bewerbung als Friedensrichterin/Friedensrichter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit 1998 arbeitet in der Stadt Zittau eine Schiedsstelle, deren Aufgaben ein ehrenamtlicher Friedensrichter und dessen Stellvertreter wahrnehmen. Die Amtszeit ist vom Gesetzgeber auf 5 Jahre festgelegt. Im Jahr 2023 läuft die Wahlperiode unseres Friedensrichters aus. Für die Wahlperiode von 2024 bis 2028 besteht für geeignete Interessenten die Möglichkeit, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben.

Das Ehrenamt des/der Friedensrichters/in kann im Allgemeinen von Bürgern/innen übernommen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet sind, aber dennoch juristische Laien sein sollen und

- zwischen 30 und 70 Jahre alt sind,
- im Schiedsstellenbezirk (Zittau+Ortschaften) wohnen,
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben,
- gegenüber den Streitparteien vorurteilsfrei und sachlich auftreten,
- die Pflicht zur Verschwiegenheit einhalten, auch über die Amtszeit hinaus.

Auf die in § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz SächsSchiedsGüt StG) v. 27.05.1999, zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 13 des Gesetzes vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) genannten Ausschlusstatbestände sowie auf die Befugnis, Auskunft und Einwilligung gem. § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG zu verlangen, weisen wir ausdrücklich hin. Die Wahl muss gem. § 7 SächsSchiedsGütStG durch den Vorstand des Amtsgerichtes bestätigt werden.
Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzung besteht die Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten der Streitparteien durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Friedensrichter werden in vielfältigen Bereichen tätig, z.B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadenersatzansprüchen oder Forderungsangelegenheiten. In die Aufgaben als Friedensrichter/in werden Sie natürlich entsprechend eingeführt. Sie nehmen auch an Bildungsveranstaltungen teil.

Haben Sie Interesse an diesem Ehrenamt? Dann können Sie Ihre formlose schriftliche Bewerbung bitte **bis zum 30.06.2023** an die Stadtverwaltung Zittau – Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung - Markt 1 oder per E-Mail an l.michalsky@zittau.de richten.

Ihre Bewerbung sollte mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vorname, Name, Geburtsdatum,
- Wohnanschrift,
- Beruf/Tätigkeit,
- Telefon-Nr. oder E-Mail zwecks Nachfragen.

Weiterhin benötigen wir die Erklärungen gemäß § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG. Die entsprechenden Formulare stehen Ihnen auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Zittau unter www.zittau.de zur Verfügung.

Möchten Sie - bevor Sie sich entscheiden - weitere Informationen oder Auskünfte, dann wenden Sie sich bitte während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Zittau an unseren Mitarbeiter Herrn Michalsky, Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung, Sachsenstraße 14, Zimmer 220 – zu erreichen unter Telefon: (03583) 752-109 Fax: (03583) 752-246 E-Mail: l.michalsky@zittau.de

Voraussichtlich am 26.10.2023 wird die Wahl der Friedensrichterin/des Friedensrichters durch den Stadtrat erfolgen, die dann noch vom Direktor des Amtsgerichtes Zittau zu bestätigen und amtlich bekannt zu machen ist.

Göhler, Amtsleiterin

Anmeldung für die Sportstättenbelegungsplanung Schuljahr 2023/2024

An alle Schulen, Zittauer Sportvereine, sonstigen Vereine und Nutzer der Sportstätten der Stadt Zittau!

Das Referat Schulen, Sport & Kitas der Stadt Zittau bittet alle Nutzer von städtischen Sportstätten, die Anmeldung der gewünschten Belegungszeiten für die Planung des Schuljahres 2023/2024 bis zum **31.05.2023 schriftlich unter Nutzung des Anmeldeformulars** an folgende Adresse zu senden:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Schulen, Sport & Kitas
Hochwaldstraße 21b, 02763 Zittau
Tel.: 03583 752-212
E-Mail: sport@zittau.de

Wichtige Information:
Die Sportstätte Turnhalle Südstraße 33 und die Turnhalle ehem. Burgteichschule stehen ab der Saison 23/24 nicht mehr zur Verfügung.

Marei Sonntag, Amtsleiterin

Anmeldeformulare liegen in den Sportstätten aus oder können unter https://zittau.de/tourismus-kultur-freizeit/sport-und-spiel/sportstaetten abgerufen werden.

Beteiligungsverfahren zum grundhaften Ausbau der Eckartsberger Straße gestartet

Noch **bis zum 15. Mai 2023** ist die Beteiligung von Bürgerschaft und Anliegern für den grundhaften Ausbau der Eckartsberger Straße aktuell. Die Baumaßnahme umfasst den Bereich der Eckartsberger Straße von der Oststraße (S 132) bis nördlich der Einmündung Kleiststraße (Bebauungsende) auf einer Länge von ca. 700 m. Hinzu kommen insgesamt ca. 250 m Anschlusslänge bei den seitlich einmünden Straßen (Clara-Zetkin-Straße, Gutenbergstraße, Kleiststraße). Die Baudurchführung ist für die Jahre 2024/2025 geplant. Für die Baumaßnahme sollen Fördermittel beantragt werden, der Durchführungszeitraum ist daher abhängig von der Fördermittelzusage. Aufgrund der Baustrecke und der im Zuge der Straßenbaumaßnahme durchzuführenden, umfangreichen Arbeiten an der Versorgungsinfrastruktur wird mit einer Bauzeit von ca. 2 Jahren gerechnet.

Die Öffentlichkeitbeteiligung findet über das Beteiligungsportal statt.

Direktlink zur Beteiligung:
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/zittau/beteiligung/themen/1034710

Erfolgreiches Unternehmen will weiter wachsen

Stadtrat billigt Entwurf des Bebauungsplanes Mischgebiet Görlitzer Straße

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner April-Sitzung einstimmig dem Entwurf des Bebauungsplanes für das „Mischgebiet Görlitzer Straße" zugestimmt. Damit ebnet der Stadtrat den Weg für die geplante neuerliche Erweiterung der Glaubitz GmbH & Co. KG/ecu.de am Standort Zittau. „Ich freue mich sehr, dass dieses junge, moderne Unternehmen in unserer Stadt und für unsere Stadt wächst," kommentiert Oberbürgermeister Thomas Zenker den Beschluss. „Ich danke den Stadträtinnen und Stadträten für ihr eindeutiges Bekenntnis zur weiteren Entwicklung des Unternehmens."

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Stadtrat bekennt sich zum Recht auf Asyl

Hält geplante Unterkunft in Hirschfelde/Rosenthal jedoch für ungeeignet

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat am 27.04.2023 mit 13 Ja-, 5 Gegenstimmen und bei einer Enthaltung dem Änderungsantrag der Fraktionen CDU, ZKM und Linke zu einem von der AfD-Fraktion vorgebrachten Eilantrag zum Thema asylsuchende Menschen in Zittau zugestimmt. Mit dem beschlossenen Änderungsantrag sprechen die Mitglieder des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau das klare Bekenntnis zu dem durch das Grundgesetz geschützten Recht auf Asyl aus. Gleichzeitig werden im Beschlusstext die verantwortlichen Behörden dazu aufgefordert, in der konkreten Ausgestaltung der Unterbringung von Personen auf die örtlichen Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen. „Dabei kann nicht nur auf die Eignung eines Gebäudes als solches abgestellt werden. Es ist stets das direkte soziale Umfeld und die bestehende lokale Infrastruktur mit zu berücksichtigen," heißt es in dem Beschluss. Die Stadträtinnen und Stadträte stellen fest, „dass das von dem Landkreis Görlitz in dem Hirschfelder Ortsteil Rosenthal als Unterkunft von bis zu 150 Asyl suchenden Personen vorgesehene Objekt im Hinblick auf die lokale Infrastruktur als nicht geeignet erscheint. Weder ist in der näheren Umgebung eine geeignete ärztliche Versorgung abgebildet, noch sind Kindereinrichtungen oder Schulen für die Kinder der Asyl begehrenden Menschen verfügbar." Der Stadtrat beauftragt Oberbürgermeister Thomas Zenker, auf die Festlegung alternativer Unterkünfte zu bestehen und mit dem Landkreis Görlitz dazu in Verhandlung zu treten. Bei der Suche nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten ist zudem durch den Landkreis eine ausreichende und rechtzeitige Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, um Sorgen und Ängsten von Bürgerinnen und Bürgern vor Ort entgegenzuwirken. Abschließend heißt es im Beschluss: „In seiner kritischen Sicht zu der Entscheidung des Landkreises Görlitz distanziert sich der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ausdrücklich von extremistischen Bestrebungen. Jeglichen herabwürdigenden und pauschal diffamierenden Äußerungen betreffend der Schutz suchenden Menschen tritt der Stadtrat der Großen Kreisstadt entgegen. Eine Teilnahme an Versammlungen von Vereinigungen, die als Vereinigung unter der Beobachtung des Verfassungsschutzes stehen, stellt nach Ansicht des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau kein geeignetes Mittel des Protestes dar."

Machbarkeitsstudie für nachhaltiges Gewerbegebiet Ost vorgestellt

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner letzten Sitzung (27.04.2023) eine Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines nachhaltigen Gewerbe- und Industriegebietes in Zittau zur Kenntnis genommen. Das Gewerbegebiet „Am Dreiländereck – Zittau Ost" soll auf dem rund 54 ha großen Gelände zwischen Brückenstraße, Viadukt, Neiße und Chopinstraße entstehen. Das ehemalige Neubaugebiet Zittau Ost ist in der langfristigen Stadtentwicklungsplanung zum Rückbau vorgesehen.
„Unter Berücksichtigung der guten Auslastung der vorhandenen Gewerbe- und Industriegebiete, einer konstanten Nachfrage von Investoren nach Industrieflächen und dem Bedarf an zukunftsfähigen Arbeitsplätzen ergibt sich für die Stadt Zittau mittelfristig zwingender Handlungsbedarf in der Flächenvorsorge von Gewerbe" erklärt Gloria Heymann, Wirtschaftsförderin der Stadt Zittau. Mit der nun vorgestellten Studie wird für das Gelände die grundsätzliche Eignung als Gewerbegebiet nachgewiesen und ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung formuliert. Der erste Schritt ist die Erarbeitung eines Bebauungsplanes.
Die Fläche soll als nachhaltiges Gewerbegebiet entwickelt werden, d.h. insbesondere ökologische Voraussetzungen bei der Wärme- und Energieversorgung werden einzuhalten sein. Daher ist bspw. für die Entwicklung des Geländes auch eine leistungsfähige Photovoltaikanlage vorgesehen.

Hintergrund:
Die Stadt Zittau hat aktuell rund 119 ha Gewerbefläche verteilt auf sieben Gewerbegebiete in der Vermarktung. 81,8 % dieser Flächen sind bereits ausgelastet.

Ihre Meinung ist gefragt Beteiligung an der touristischen Studie

Die Einwohner der Tourismusregion rund um das Zittauer Gebirge können ihre Ideen und Meinungen zur weiteren touristischen, grenzüberschreitenden Entwicklung einbringen. Über http://agps.me/masterplan wird ein digitaler Fragebogen freigeschalten sein, der die Einwohner einlädt, über Ihre Wahrnehmung zu touristischen Themen zu teilen, Wünsche zu äußern, aber auch konkrete Projektideen einzureichen, welche zu einer zukunftsweisenden Entwicklung beitragen. Sollte keine Möglichkeit der digitalen Bearbeitung des Fragebogens bestehen, stellt das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge (Markt 9, Zittau) diesen auch gern analog zur Verfügung.
Die Kooperation aus der Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge/Oberlausitz e.V. mit dem Naturpark Zittauer Gebirge e. V., dem Kooperationsnetzwerk Naturpark Zittauer Gebirge – DAS OUTDOORLAND und den Städten Zittau, Ostritz und Herrnhut strebt ein Konzept an, welches die Entwicklung und Qualifizierung von touristischen Angeboten aufzeigt.

Foto: Philipp Herfort

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

Die Billigung und Auslegung des Entwurfes für den Bebauungsplan „Mischgebiet Görlitzer Straße" wurde von unserer Fraktion einstimmig mitgetragen. Hier möchte die Fa. ECU ihren Produktionsstandort erweitern. Das wird vom Stadtrat ausdrücklich begrüßt, da viele Arbeitsplätze gesichert und neue möglich gemacht werden. Die Einwendungen betroffener Anwohner bezüglich der Parkplatzsituation sowie der Regenwasserableitung bei Starkregen werden im Entwurf bereits berücksichtigt. Unser Fraktionsmitglied Matthias Böhm regte die Schaffung einer zusätzlichen Haltestelle stadteinwärts vor dem Unternehmensstandort an, um den Beschäftigten auch das umweltfreundliche Pendeln mit dem ÖPNV zu erleichtern.
Eine schwierige Entscheidung musste in Bezug auf die Schwimmförderung getroffen werden. Da die Fördersumme für die Nutzung des Stadtbades im Zuge des Haushaltsstrukturkonzeptes um 50 % gekürzt werden musste, wurde über die Verteilung der Kosten unter den Vereinen diskutiert. Nach langer Diskussion wurde entschieden, dass dieses Jahr jeweils 50 % der Kosten durch die Vereine zu tragen sind. Die ursprünglich geplante Pro-Kopf-Pauschale je gemeldetes Kind hätte nach unserer Einschätzung aufgrund eines unterschiedlichen Nutzerverhaltens (Intensiv- und Individualtraining einzelner Vereine) 2 Vereinen den Hauptanteil der Kosten aufgebürdet. Wir plädieren daher dafür, dass ein neuer gerechterer Schlüssel für das kommende Jahr erarbeitet wird.

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Ein wichtiger Beschluss im letzten Stadtrat war die Schwimmförderung der Stadt Zittau für unsere Vereine. In einem vorherigen Beschluss war in der Haushaltskonsolidierung entschieden worden, dass die Schwimmförderung auf einen Höchstbetrag von 43.000 EUR begrenzt wird. Nun war festzulegen, wie diese neue Fördersumme verteilt wird. Hier lagen dem Stadtrat zwei Varianten zur Entscheidung vor. Eine erste vom Kreissportbund erarbeitet und in der Vorberatung vom Sportbeirat unterstützt. Es sollten die bisherigen Zuwendungen quotal abgesenkt und sonst im Wesentlichen alles unverändert bleiben. Zum Zweiten ein Entwurf der Stadtverwaltung mit dem Ziel, eine Förderrichtlinie einzuführen, die zukünftig eine verlässliche Basis für alle Vereine im Bereich der Schwimmförderung darstellen würde. Nach diesem Vorschlag soll sich die Förderung zentral an den tatsächlichen Mitgliedern bis 18 Jahre im Verein und den wirklich anfallenden Bahnkosten orientieren. Dabei maximal 85 EUR je Mitglied betragen. Dafür hatte in der Vorberatung der Sozialausschuss votiert. Es gab bei beiden Varianten gute Gründe für ein Für und Wider. In der intensiven Diskussion stellten wir den Antrag, dass in 2023 noch die Variante 1 angewendet wird. Dann aber ab 2024 die Variante 2 eingeführt wird. Unserem Vorschlag folgte der Stadtrat. Damit wird im Sinne der Vereine agiert. Mit einer Übergangsfrist wird eine neue transparente Regelung zur Schwimmförderung etabliert.

DIE LINKE

Prekäre Finanzlage bestimmt wichtige Beschlüsse
So wurde erstmals eine Richtlinie zur Vereinsförderung des Schwimmsports beschlossen. Die Fraktion kritisierte, dass z.B. die Ausbildungskosten zu Rettungsschwimmern nicht berücksichtigt wurden. Eine pauschale Kürzung der Förderung sollte es nicht geben. Es gab einen Kompromiss: Die Förderrichtlinie wird am Jahresende den Erfordernissen angepasst.
Die Inanspruchnahme des Förderprogramms zum „Waldmanagement" wird von uns begrüßt. Die Erfolge sind nicht sofort erkennbar, aber unsere Kinder werden es uns danken.
Aus unserer Sicht ganz wichtig: Der Antrag der AfD-Fraktion, keine weitere Flüchtlingsunterkunft zuzulassen, wurde durch eine gemeinsame Formulierung der Fraktionen Zkm, CFG und Linke ersetzt!

DIE LINKE im Stadtrat Zittau
www.dielinke-fraktion-zittau.de

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite:
01.05.2023

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marke-ting, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de - Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck:** MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden **Auflage:** 4.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet **Fotos:** Dagmar Köhler, Philipp Herfort, Thomas Glaubitz, Rafael Sampedro, Stadtchor Zittau, Hillersche Villa, THE RAVEN PROJECT, René E. Pech, Bernd Cramer, Rita Grollmisch, Museum Dittelsdorf, Mike Wohne, Dietmar Rößler, Reinhold Quartett, Galerie Kunstlade, Matthias Altmann **Erscheinungsweise:** monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau-Zittau e.G., Bäckerei & Café Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter zittau.de **Abonnement:** „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** DDV Neiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 77555880 oder 0176 41629552, E-Mail: scharf.christian@ddv-media.de (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Bahnhof Zittau | Foto: D. Köhler

Programm zum XXIII. Spectaculum Citaviae

Markt - Rathausbalkon
19:00 Uhr

Eröffnung durch den Oberbürgermeister Herrn Thomas Zenker und die Stadtschreier Ingo Putz, Torsten Mengel, Ellen Ullrich und Jochen Kaminsky
Trompetenklänge vom Musikzug Eichgraben
19:15 Uhr
„Geliebtes Zittau" – Auszug aller Mitwirkenden

Moderation: Jochen Kaminsky

Bühne Markt Rolandbrunnen
21:30 Uhr
Frecher Folk aus aller Welt
mit „Zerrwanst & Co"

Rathausinnenhof
ab 19:45 Uhr
Burschen- und Volkslieder von der Gruppe „Fauler Lenz" sowie Kulinarisches vom TRAUMPALAST e.V.

Rathauskeller
20:00/21:00 Uhr
Theaterstück „Flucht ins Kloster"
von Schülerinnen und Schülern des künstlerischen Profils Kl. 9 des Christian-Weise-Gymnasiums unter Leitung von Adrian Dautz

Rathaus gegenüber Johannis-Apotheke
20:00/21:00/21:50 Uhr

Staunen, Zweifel, Lachen... Magie in der Zauberkunst
von Ralph Kunze

Markt
ab 19:45 Uhr
Schauvorführung Flegeldrusch
aus Markersdorf

ab 17:00 Uhr
Bogenschießen mit dem Ostsächsischen Sportverein Zittau e.V.

Kreismusikschule Dreiländereck
17:00-18:30 Uhr
„dilecta mea musica – meine geliebte Musik"
Historischer Musikspielplatz mit einem musikalischen Angebot der Musikgruppe „Lusatia Consort" (CZ), Tänzen der Tanzgruppe „Patašpička" (CZ), Musik der Gruppe „Die Fiedler" sowie dem „Deutsch-Ukrainischen Vokalensemble" der Kreismusikschule Dreiländereck
20:15 Uhr
Prämierung der schönsten historischen Gewänder unserer jüngsten Gäste (bis 14 Jahre) durch den Oberbürgermeister Herrn Thomas Zenker
20:30 Uhr
Bauchtanz von Schülerinnen der Schkola Hartau unter Leitung von Anett Friedrich
21:15 Uhr
Prämierung der schönsten historischen Gewänder (ab 14 Jahre) durch den Oberbürgermeister Herrn Thomas Zenker

Johanniskirche
20:00 Uhr
Heiteres & Beschwingliches mit dem Collegium musicum: Kurzweilige Orchesterstücke von der Renaissance bis zum 20. Jh. unter Leitung von Kantor Johannes Dette
21:00 Uhr
Zauberhafte Flötenklänge vom „Flauto Collegium" aus Frydlant (CZ) unter Leitung von Lenka Špringlová
21:45 Uhr
Orgelführung auf der Empore mit Kantor Johannes Dette

Johannisturm
18:00-24:00 Uhr
Der Johannisturm ist zur Aussicht geöffnet.

Vor der Johanniskirche – Ecke Bautzener Straße
22:15 Uhr
„Feuertanz der Liebe" mit Dhyana

Bühne Johannisplatz
20:15 Uhr
Gaudi und Spektakel im mittelalterlichen Gewande von den „Gebrüdern Nonsens"
21:00 Uhr
„Melange nostalgique" vom Duett „Rocal Fuza"- Radoslaw und Ryszard Dembinski
22:00 Uhr
Gaudi und Spektakel im mittelalterlichen Gewande von den „Gebrüdern Nonsens"

Johannisplatz
ab 19:45 Uhr
Mittelalterliches Markttreiben unter anderem mit dem historischen Kinderkarussell und Armbrustschießen von Julius Travnik sowie verschiedenen Handwerkern

Klosterplatz
ab 17:00 Uhr
Historisches Kinderfest des vbff in ostsachsen e.V.: Glücksrad für Groß und Klein, Türschilder zum Selbergestalten, Anfertigen von Wunschgläschen, Gestalte deinen Glückstaler, Kinderschminken, Speis- und Trankmeile mit vielen Leckereien
ab 17:00 Uhr
Spieleparkour mit historischen Spielen vom Gerhart-Hauptmann-Theater
ab 19:45 Uhr
Präsentation der Greifvögel und Falknerei von der Greifvogelwarte Oberlausitz, Familie Siegert
ab 19:45 Uhr
Infostand mit Geschichte zum Anfassen vom Schaukampfteam Excalibur
20:30 Uhr
Mittelalterlicher Schaukampf
vom Schaukampfteam Excalibur

Historischer Kaiserzug: Karl der IV. von Oybin und sein Gefolge geben sich die Ehre

Bühnenprogramm der Hillerschen Villa
17:00 Uhr **Eröffnung** durch Marktmeisterin Barbora Bock
17:10 Uhr **Kinderballett** mit Sabine Stiebler
17:40 Uhr **Kinderballett** mit Johana Rajnová
18:00 Uhr **Hip-Hop-Tanz** von Schülerinnen der Tanzgruppe der Weinauschule unter Leitung von Emilia Seeliger

18:15 Uhr Wir lieben **Überraschungen**! Sie auch?
20:00 Uhr Schnapphahn: **Chanson** aus Dresden
ab 17:00 Uhr **Informations- und Kreativstände**: Mehrgenerationsstand, Alphabetisierungsstand, Come-together-Treff – So verschieden anders, Kundaliniyoga mit Arielle Kohlschmidt **Märchenhaft verzaubert**: Schminken für Kinder und Erwachsene

Klosterkirche
19:45 Uhr
„Frühlingsgefühl" – Chorgesang
vom Chor „Chornett" unter Leitung von Michael Steurich
20:30 Uhr
Konzert des Bäckerchors Zittau-Oberseifersdorf e.V.
21:15 Uhr
Abendlieder vom Volkschor Oberoderwitz e.V.

Klosterhof
20:00/21:00/22:00 Uhr
Das Gerhart-Hauptmann-Theater präsentiert:
Ausschnitte aus „Max und Moritz" – ein Theaterspaß nach der Bubengeschichte in sieben Streichen von Wilhelm Busch (ab 10 J.)
20:30 Uhr
Konzert: „Vem kann segla"
vom Jugendchor Citavia e.V.
21:30 Uhr
Gar artig und maulschellig Spielleut - Musik für Weinbeißer, Fatzvögel und glatte Metzen von der Mittelaltergruppe „Gaukelfuhr"

Bühne Obere Neustadt
20:00 Uhr
Buntes Programm mit Akrobatik, Balance, Einrad, Jonglage und mehr vom Kinder- und Jugendzirkus Applaudino
21:00 Uhr
Feuershow vom Kinder- und Jugendzirkus Applaudino
21:30 Uhr
Irische Tänze mit der Tanzgruppe „Divokej Ir" aus Liberec
22:15 Uhr
Traumzirkus Feuer-LED und mehr
von der ZauberhaftenKathi

Kirche zum Heiligen Kreuz
20:00 Uhr
Sang und Klang für Knechte und Mägde Zitavias dargeboten vom Stadtchor Zittau e.V.

20:45 Uhr
Harfenspiel und **Gesang** von Katja Weigel

Rosengarten – Frauenstraße 20
ab 19:00 Uhr
Postkarten und Kulinarisches vom Verein Freunde der Mandaukaserne Zittau e.V.

Frauenstraße – Parkanlage am Fastentuch
17:30-20:00 Uhr
Ponyreiten mit dem Hainewalder Ponyhof

Rathausplatz
ab 19:45 Uhr
Travelling Show DEM CARNIES

Seit Anbeginn der Zeiten durchkreuzt DEM CARNIES die alte und die neue Welt, um überall gloriose Erfolge zu feiern, epische Spektakel zu zelebrieren, unvergleichliche Höhepunkte in der Geschichte der Veranstaltungskunst zu setzen und ruhmvolle Feste zu feiern - mit dabei ist die RITALINO-Circus-Show und das musikalische Programm The RAVEN PROJECT.

ab 19:45 Uhr
Gelage am Feuer mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk Zittau

Fleischbänke
ab 17:00 Uhr
Buntes Treiben in den Fleischbänken vom TuZZ e.V. lädt zum Verweilen ein.

Markt
23:00 Uhr
Finale des XXIII. Spectaculum Citaviae mit Musik, Licht und Feuerwerk von ART-KONTOR

Achtung: Aus Sicherheitsgründen ist ab 22:30 Uhr bis nach dem Feuerwerk (ca. 23:15 Uhr) kein Zugang über den Rathausplatz, die Reichenbergerstraße, Böhmische Straße, Frauenstraße, Brüderstraße und Johannisstraße zum Markt möglich.

Ab 18:30 Uhr ist für Speis und Trank in Hülle und Fülle gesorgt! Historische Kleidung der Gäste trägt zum Flair bei und ist erwünscht.

Was gibt es sonst noch zu erleben

- Open Air Ausstellung - Kleines Zittauer Fastentuch
- Historisches mit dem Kaiserzug Karl der IV.
- Stelzenlauf der ZauberhaftenKathi
- Tänzerisches von der Pop-Gruppe Neugersdorf e.V.
- Landknecht Ole in Aktion
- Straßenzauberei vom Duo Famos
- Straßenmusik von der Mittelaltergruppe „Gaukelfuhr"
- Straßenmusik mit dem „Geigenduo" der Kreismusikschule Dreiländereck
- Feuer und Flamme mit Dhyana Feuertanz
- Die Cölestinermönche des „Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V."
- Klosterverein Lubomierz (PL)
- „Balumuna" – Trommlergruppe von der Hillerschen Villa

Das mittelalterliche Spectaculum wird vorbereitet von dem Collegium:

- Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittau
- Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau
- Hillersche Villa gGmbH
- Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH
- Städtische Museen Zittau
- Stadtverwaltung Zittau
- TUZZ e.V.
- vbff in ostsachsen e.V.
- Vertreter der Zittauer Gaststätten
- Deutsches Rotes Kreuz

Organisatorische Hinweise: Das Organisationsbüro befindet sich im Rathaus Zittau, Markt 1, Telefon: 03583 752-203
Toiletten: Zusätzliche Toiletten befinden sich auf dem Rathausplatz, Klosterplatz, Johannisplatz sowie auf der Unteren Neustadt. Ein behindertengerechtes WC befindet sich im Rathaus.
Erste Hilfe: Das DRK steht auf dem Marktplatz und ist über das Organisationsbüro zu erreichen.
Parken: Besucher nutzen bitte die Parkflächen außerhalb des Ringes.
Fotos: Thomas Glaubitz, Rafael Sampedro, Stadtchor Zittau, Hillersche Villa, THE RAVEN PROJECT, René E. Pech

Handwerker zeigen die Ursprünge ihrer Zunft und Händler bieten ihre Ware feil

Markt
Johannis-Apotheke - Kräuter
Lions Club Zittau - Fruchtweine
Reformhaus Paul - Käse und Rotwein
OSV Zittau e.V. - Bogenschießen
Flegeldrusch Markersdorf - Dreschflegel
Buchkrone am Markt - Spiel und Spaß und Oberlausitzer Kleinigkeiten

Johannisplatz
Karussell-Welt Julius Travnik - Mittelalterliches Karussell
Henryk Haußer-Knabe und Zittau lebendige Stadt e.V. - Mittelaltermarkt

Klosterplatz
Schaukampfteam Excalibur - Geschichte zum Anfassen und Schaukampf
Greifvogelwarte Oberlausitz - Greifvögel und Eulen
CVJM Zittau e.V. - Waffelstand, Fühlsäckchen für Kinder
Marcela Ouhrabková - Glasfiguren, Glasschmuck, Kinderwerkstatt
Herz-Apotheke - Aufstriche, Tee, Seifen und Bowle
Heilkräuterverein Salvia e.V. - Kräuterstand mit Beratung und Verkostung
Holzspielzeugmacher Dieter Schönwälder - Holzspielzeug und Kunsthandwerk aus eigener Produktion
Bettinas Fell-Laden - Felle, Fellwaren, Naturprodukte
Hana Chaloupková - Verzierte Keramik, Schmuck
Zuzana & Jan Kraus - Handgefertigte Tiffany Art Produkte
Pavel Cibulka - Stein-, Draht- und Naturschmuck
Miroslavá Šinkorová - Keramikwaren
Pavlina Strnadová - Handgemachter Schmuck, Blumenkränze

Obere Neustadt
Iveta Valentová - Glas, Figuren, Keramik für den Garten
Filip Vašina - Mit Serviettentechnik verzierte Holzprodukte
Jirina Rutová - Lebkuchen mit Honig
Dariusz Marczak - Keramik, Glaskreationen, Maskottchen
Sparks of Sindri - Hölzerne Schwerter, Speere, Bögen, Äxte, Armbrüste, Dolche und Becher
Mirko Kaltofen - Schmuck, Ringe, Ketten, Accessoires, Taschen
Katarina Stara - Handgemachte Gewandungen, Taschen, Kopfbedeckungen, Schmuck
Jakub Vorel - Wohnaccessoires aus Stein, Schmuck
Jan Hořovský - Holzspielzeug, Holzdrechseln
Jana Drábková - Schmuck und handgemachte Seifen
Květuše Gebrt Strunová - Geschenk-, Dekorations- und Gebrauchskeramik
Petr Novotny - Emaille-Schmuck
Ladislav Prokeš - Produkte aus Keramik und Glas
Zdenka Sokoličková - Pflanzen, handgenähte Deko für den Garten
Iveta Vichová - Bronzeglocken, Schmuck, Gusskeramik, Dekorationen, Geschenke
Stanislav Fara - Zinnfiguren, Zinnanhänger, Steine, Schmuck
Martin Pavliček - Vorführung des Schmiedehandwerkes, Schmiedewaren
Bronislava Kučerová - Töpferwaren

Frauenstraße
Freunde der Mandaukaserne e.V. - Holzpostkarten mit historischen Ansichten, Historische Lampen, Buch: „Mandaukaserne"
Hals-ueber-Krusekopf GmbH - Kräuter, Blumen, Wein

Dem Gedeihen des Spectaculums förderlich ist die freundliche Unterstützung durch:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

STADTWERKE ZITTAU

Das Collegium erweist sich dankbar gegenüber dem Gewerbe- und Tourismusverein „Zittau lebendige Stadt e.V.".

Aufruf zum Kostümwettbewerb beim XXIII. Spectaculum Citaviae am 17. Mai 2023

Zum Spectaculum Citaviae versinkt die Zittauer Innenstadt erneut in ein ganz besonderes Flair - die Stadt, aber auch ihre Einwohner und Gäste versetzen sich zurück in eine historische Zeit voller Gaukler, Handwerksgesellen, Krämer und edlem Gefolge.

Ihre Gewandung an diesem Abend trägt zum einzigartigen Charme dieser Veranstaltung bei und ist mehr als erwünscht. Deshalb werden die besten Kostüme am Abend prämiert. Jeder Teilnehmer erhält ein professionelles Foto und hat die Chance auf einen Gewinn!

Der Treffpunkt für die Anmeldung zum Wettbewerb ist am Abend des 17. Mai in der Zeit 17:30-18:00 Uhr bzw. 20:00-20:30 Uhr am Eingang des Rathauses (Marktseite).

Die Prämierung der besten Kostüme findet auf der Bühne vor der Kreismusikschule auf dem Marktplatz um 20:15 bzw. 21:15 Uhr statt.

Wiepke Steudner
Leiterin Kulturreferat

Städtische Museen Zittau - Neue Sonderausstellung am 13. Mai

In den Städtischen Museen Zittau wird am 13. Mai 2023 die Sonderausstellung „Grenzerfahrungen. Menschen an Oder und Neiße" eröffnet. Gezeigt werden Aufnahmen des Fotografen Bernd Cramer, der seit 2010 den deutschsprachigen Teil der Oder-Neiße-Region bereiste. Entlang beider Flüsse kam er mit Menschen ins Gespräch und porträtierte sie. Aus dem breiten dokumentarischen Werk Cramers werden nun im Heffterbau der Zittauer Museen zahlreiche Fotografien mit zugehörigen Interviews ausgestellt, die aus diesen Begegnungen entstanden sind. Sie illustrieren den Wandel der Grenzregion, die im Spannungsfeld zwischen Tradition und Transformation steht. Die Biografien der Bewohnerinnen und Bewohner spiegeln dies auf sehr individuelle Weise. Bernd Cramer fängt ihre Stimmen, Träume und Sehnsüchte, Geschichten und Erlebnisse ein und hält sie in Bild und Text fest.

Der gebürtige Leipziger studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig Fotografie und ist seit 1998 als freiberuflicher Fotograf tätig. Bereits in der Vergangenheit hat sich Cramer der dokumentarischen Fotografie verschrieben. Reportagen führten ihn in mehrere afrikanische Länder und nach Kuba; ein Projekt mit ethnologischem Schwerpunkt bildete eine Porträtserie der Volksgruppe der Mafa, die in Nordkamerun leben. In den neunziger Jahren lichtete er im Rahmen eines Projektes ostdeutsche Jugendliche in deren intimsten Umfeld – dem eigenen Zimmer – ab. Der daraus hervorgegangene Bildband „T/Räume" zeigt eindrucksvoll die Welt der Heranwachsenden. Sein 2019 publizierter Bildband „ÜbergangsGesellschaft" hingegen vereint Aufnahmen, die in über 30 Jahren fotografischer Tätigkeit entstanden sind: Sie illustrieren den Wandel der ostdeutschen Gesellschaft, zeigen oftmals Alltagssituationen, weisen aber teils skurrile Züge auf, jedoch bilden sie stets die wechselvolle Lebenslage der Ostdeutschen ab.

Mit der Ausstellung in Zittau findet ein weiteres dokumentarisches Großprojekt Cramers einen vorläufigen Abschluss. „Grenzerfahrungen" rückt die Menschen der Oder-Neiße-Region in den Mittelpunkt, zeigt deren Tätigkeiten und ihren Arbeitsalltag, unterstreicht dabei die Leidenschaft, mit der die Porträtierten ihrer Beschäftigung nachgehen. Ob es sich um scheinbar aussterbende Handwerke handelt oder um moderne Berufe, Bernd Cramer gelingt es in den Aufnahmen stets, das Besondere der Situation und der Person hervorzuheben und dabei die Begeisterung und den Stolz der Menschen über ihre spezifische Arbeitswelt zu unterstreichen; dies wird auch in den Gesprächen deutlich, die er mit den Porträtierten führte. Die Aufnahmen zeigen unter anderem einen der letzten Binnenfischer der Oder, einen Arzt, einen Gärtner, einen Korbmacher, einen Hufschmied, den Zittauer Nachtwächter, die Mitglieder eines Countryvereins und eine Ordensschwester in ihrem Habit. Ob ehrenamtlich oder hauptberuflich, Schützen- oder Gesangsverein, Cramer interessiert sich für alle Menschen gleichermaßen, denen er auf seinen Reisen begegnete. Dies spürt man in jeder seiner Fotografien. Die tiefe Sympathie, die er für die Menschen – die Seelen des Landes – hegt, wird in seinem dokumentarischen Werk deutlich.

Die Ausstellung „Grenzerfahrungen" öffnet am 13. Mai ihre Pforten:

An der feierlichen Eröffnung um 15 Uhr nehmen neben dem Fotografen Bernd Cramer auch Oberbürgermeister Thomas Zenker, Museumsdirektor Dr. Peter Knüvener und Kulturraumsekretärin Dr. Annemarie Franke teil. Der musikalische Rahmen wird von den beiden Violinistinnen Anna Schuster und Viola-Maria Spittler (Preisträgerinnen beim Wettbewerb „Jugend musiziert") gestaltet.

Foto unten: Helmut Zahn, einer der letzten Binnenfischer an der Oder, Foto: Bernd Cramer

AUSSTELLUNGEN

1. April – 1. Juli
Baugewerkeschule Zittau: 1000 & Deine Sicht. Vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie

13. Mai – 27. August
Franziskanerkloster: »Grenzerfahrungen. Menschen an Oder und Neiße. Fotografien von Bernd Cramer«

16. Mai – 24. September
Franziskanerkloster: »Der Zittauer Maler und Zeichenlehrer Godwin Weber (1902 – 1990)«, Kabinettausstellung in Zusammenarbeit mit dem Zittauer Geschichts- und Museumsverein

VERANSTALTUNGEN

Sa | 13. Mai | 15 Uhr
Franziskanerkloster: **Ausstellungseröffnung** »Grenzerfahrungen. Menschen an Oder und Neiße. Fotografien von Bernd Cramer«

So | 14. Mai | 17 Uhr
Museumscafé*, Baugewerkeschule: **Lesereihe** »1000 & Deine Sicht«, Christine Cieslak liest aus Bernhard Schlicks »Die Enkelin«

Di | 16. Mai | 16 Uhr
Franziskanerkloster: **Ausstellungseröffnung** »Der Zittauer Maler und Zeichenlehrer Godwin Weber (1902 – 1990)« in Zusammenarbeit mit dem ZGMV

Do | 18. Mai | 15 Uhr
Franziskanerkloster: **Führung** »Zittau die Reiche. Auf Spurensuche zwischen Grufthäusern und Epitaphienschatz«, Ilona Taffend, 6/4 €

So | 28. Mai | 15 Uhr
Franziskanerkloster: **Führung** »Vom Kloster zum Museum. Öffentliche Hausführung incl. ausgewählter Epitaphien«, Steffen Fischer, 6/4 €

Di | 30. Mai | 17 Uhr
Franziskanerkloster: **Vortrag** »Geschichte schreiben in einer Umbruchszeit. Chroniken und Chronisten aus dem wettinischen Sachsen des 16. Jahrhunderts«, Prof. Dr. Joachim Schneider, 6/4 €

Sa | 3. Juni | 11 Uhr
Ausflug zur Land Art Ausstellung im Geopark Ralsko, Busabfahrt 11 Uhr, an der Baugewerkeschule Zittau, Anmeldung unter museum@zittau.de

So | 4. Juni | 17 Uhr
Museumscafé*, Baugewerkeschule: **Lesereihe** »1000 & Deine Sicht«, Friedemann Herbig liest aus Andri Snaer Magnasons »Wasser und Zeiten, eine Geschichte unserer Zukunft«

So | 11. Juni | 15 Uhr
Baugewerkeschule Zittau: **Gespräch** mit dem Künstler Wolfgang Georgsdorf, »Wozu ein Zentrum für offene Fragen?«

So | 11. Juni | 17 Uhr
Museumscafé*, Baugewerkeschule: **Lesereihe** »1000 & Deine Sicht«, Überraschungslesung mit Jenny Böttcher

*Museumscafé-Zugang über Außentreppe · Änderungen vorbehalten. Motiv: Fotografie von Bernd Cramer

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau
Tel. 03583 554790 | Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau
Mo – So 10 – 17 Uhr

Informationsblatt

32. Jahrgang, Nr. 357

Freitag, 12.05.2023

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Wittgendorf	11
OT Hirschfelde	12
OT Pethau	12
OT Dittelsdorf	13
OT Hartau	14
OT Schlegel	16
OT Eichgraben	16
Kirche	17
Termine & Infos	17
Anzeigen	22

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Wittgendorfer Sommerfest mit Musik & Tanz und Feuerwerk
- Musikklänge im Hirschfelder Rathaus
- Tag des Umgebindehauses im Dittelsdorfer Museum und Pilgerhäusl
- Neues von den Schlegler Blasmusikanten
- KH Waldhäusl erforscht das Weltall
- Aktuelle Busfahrpläne für die nördlichen Ortsteile
- Ausstellungen, Konzerte und Vorträge

Zittau

zittau.de

Wittgendorf

Wittgendorf 700 + 1 am 10. und 11. Juni auf dem Festgelände

Liebe Wittgendorferinnen und Wittgendorfer,

schon beinahe ein Jahr blicken wir auf unser Jubiläumsfest „700 Jahre Wittgendorf" zurück, das uns allen und all unseren Gästen sehr viel Freude bereitet, uns gleichzeitig aber auch alle mit den vielfältigen dafür zu erledigenden Aufgaben gefordert hat. Die dabei gewonnenen Erfahrungen wollen wir nun zu einem Dorffest auch in diesem Jahr mitnehmen, das, wenn auch in etwas kleinerem Rahmen als voriges Jahr, auf unserem Festgelände stattfinden wird.

Foto: D. Köhler

Unser Programm für dieses Fest:

Samstag, 10. Juni

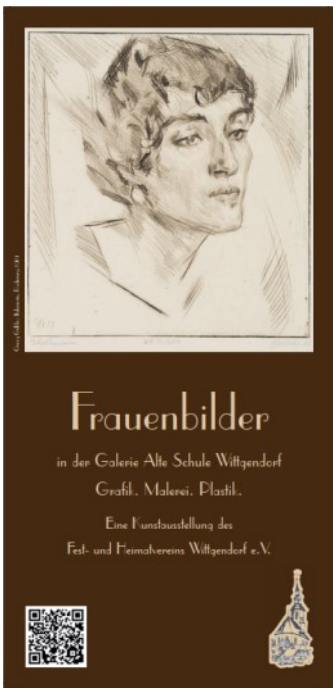
18.00 Uhr
Beginn der Betriebsamkeit im Festzelt mit Essen und Trinken
20.00 Uhr
Musik und Tanz mit DJ Logo bis in den neuen Tag
22.30 Uhr
Feuerwerk

Sonntag, 11. Juni

11.00 Uhr
Beginn des Betriebes im Zelt und auf dem Festgelände mit Gulaschkanone
14.00 Uhr
Simson-Ausfahrt, von der Wittgendorfer Jugend organisiert, mit Fahrzeugausstellung auf dem Parkplatz am Festgelände.
14.00 bis 17.00 Uhr
hat die Ausstellung „Frauenbilder" in der Galerie Alte Schule geöffnet
14.30 Uhr
Auftritt der Schlegler Blasmusikanten mit Kaffeetrinken und Kuchenrad.

Wir freuen uns auf schönes Wetter, vor allem aber auf alle, die Lust auf das gemeinsame Feiern haben.

Ihr Wittgendorfer Festkomitee



Öffnungszeiten

von Mai bis September sonntags von 14–17⁰⁰ Uhr
und dazu am Abend jeweils von 17–20⁰⁰ Uhr:

Mittwoch 10.05.2023
Donnerstag 15.06.2023
Mittwoch 19.07.2023
Donnerstag 17.08.2023
Mittwoch 13.09.2023

Eintritt frei!

und nach Vereinbarung über 0162 880 6978

Finissage am Sonntag, 1. Oktober, 11⁰⁰ Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Alte Schule Wittgendorf

Hauptstraße 98
(am Abzweig von Wittgendorf nach Dittelsdorf)
02788 Zittau-Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.05., 19 Uhr
Wittgendorf „Alte Schule"
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
wittgendorf@zittau.de

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 16.05., 18 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Ab 17.30 Uhr findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 25838
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Auch die 4. Klassen haben festgestellt: Bei schönem Wetter kann ja jeder ...

Die Abschlussfahrt der Klassen 4a und 4b ins Schullandheim Hainewalde vom 27. bis 31.3.23 fand dieses Mal nicht bei T-Shirt-Wetter statt, sondern begann bei Minusgraden und Schneefall. Trotzdem hatte niemand schlechte Laune, sondern nur mehr Gepäck als sonst. Das Wetter hielt uns kaum davon ab, den Fußball- und Volleyballplatz sowie die Abenteuerschlucht unsicher zu machen und uns um die Esel, Ziegen, Schafe, Meerschweinchen und Kaninchen des Eurohofes zu kümmern.

In den Fachkabinetten war so manches zu entdecken. Zum Beispiel haben wir vieles über den Flachs erfahren, haben im Labor mikroskopiert, im Teich gekeschert und natürlich für Ostern gebastelt. Besonders spannend war die GPS-Ralley durch Hainewalde mit Walkie-Talkie, aber zum Teil ohne Lehrer. Und die waren echt glücklich, als alle wieder im Eurohof ankamen. Auch abends waren wir schwer beschäftigt mit Sport und Spiel, der Kletterwand, hausgemachtem Knüppelteig am Lagerfeuer und Kino.
Den Höhepunkt bildete die Wanderung nach Großschönau ins Technikmuseum, wo es auch eine Schlauchbootausstellung gab. Nach den vielen Anstrengungen wurden wir immer reichlich und lecker verköstigt. Das Taschengeld konnten wir täglich dem Kiosk „spenden".
Ausgepowert und etwas "schlammig", aber glücklich fuhren wir am Freitag wieder nach Hause.
Vielen Dank an alle Mitarbeiter*innen des Eurohofes für die tolle Betreuung und auch den Eltern, die uns begleitet und gefahren haben.

Die Klassen 4a und 4b mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Müller und Frau Reinhardt

Wandertag der 1. Klassen

Bei gutem Wetter kann jeder ... Die Waschbären streckten die Nasen aus ihrer Höhle, sahen den zugeschneiten Tierpark, schüttelten die Köpfe und kuschelten sich wieder in ihre Höhle. Die beiden 1. Klassen der Grundschule Hirschfelde hielt das kalte Schneegestöber jedoch nicht ab, eine Woche vor Ostern in den Tierpark in Zittau zu fahren. Dort lernten wir traditionelle Osterbräuche der Ober- und Niederlausitz kennen. Unter den wachsamen Augen der Nasenbären, Meerschweinchen und Eulen probierten Kinder und Lehrerinnen einige Bräuche aus. Wir alle (nicht nur die Mädchen!) holten Osterwasser und ließen uns durch niemanden zum Plappern verleiten, haben beim Eierrollen unser Bestes gegeben und schließlich alle Energie ins Eierschlagen und Eierhaschen gesteckt. Ob uns dabei vielleicht der Luchs beobachtet hat? Zwischen den Spielen blieb noch Zeit, durch den Tierpark zu gehen und so konnten wir zum Beispiel Axolotl und Leguan, Ziegen und Hühner, Eulen und Pinguine beobachten. Bei allen Osterspielen zeigten sich einige ungeahnte Talente und am Ende durften wir uns sogar über den Besuch des Osterhasen freuen, der ein paar kleine Überraschungen im Zoo versteckte.

F. Drechsel
Klassenlehrerin Klasse 1b

57. Hirschfelder Rathausklänge

„Über Musik und Musiker"

Sonntag, 04.06.2023, 19 Uhr
im ehemaligen Gemeindeamt
Hirschfelde, Rosenstraße 3

Mitwirkende:
- Susanne Delitz (Violine)
- Ingeborg Schöbel (Klavier)
- Bernd Müller (Moderation)

Alle Musikfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.
Um einen freiwilligen Beitrag
für die Ausgaben wird gebeten.

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 05.06., 19.00 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet
Eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 512413
E-Mail: pethau@zittau.de

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 20.06., 18 Uhr
im Vereinshaus „Alte Schule"
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 29096
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Kindertagesstätte Schwalbennest

Die Schwalbenkinder unterwegs

Am Mittwoch, dem 4. April fuhren die Kindergarten- und Krippenkinder mit dem Sonderbus in die Weinau. Dort machten sie sich auf die Suche nach dem Osterhasen. Es dauerte auch nicht lang, bis das erste Kind ihn hinter einem Busch erspähte. Da war die Freude groß, zumal der Osterhase noch einen Gehilfen dabei hatte. Von ihm erfuhren wir, dass es sich lohnt, auf Nestersuche zu gehen. Nach einem kurzen Besuch auf dem Spielplatz war es dann auch soweit, es ging auf zur Nestersuche. Als alle ein Osternest gefunden hatten, war leider die Zeit schon wieder vorbei und es ging mit dem Bus zurück zum Kindergarten. Es war auch dieses Mal ein gelungener Ausflug und wir sagen Danke an alle fleißigen Gehilfen.

Bereits am darauf folgenden Tag war Betteln angesagt. Die Dorfbewohner warteten bereits voller Freude auf die großen und kleinen Sänger und bedankten sich bei ihnen mit leckeren Süßigkeiten.

Fotos und Text Rita Grollmisch, Leiterin

Museum Dittelsdorf

EINLADUNG

Sonntag, **28. Mai 2023,** 14-17 Uhr

- **Museumsnachmittag** mit Kaffee und Kuchen
- Ausstellung von Horst Pinkau **„Dittelsdorfer Umgebindehäuser"**
- 14.30 Uhr **Dorfführung** „Dittelsdorf - ein Umgebindeguckkasten"

Wieland Menzel

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule" dienstags 15.30 bis 18.00 Uhr

Stadtbad Zittau

BÄDER ZITTAU

Schwimmbad & Sauna- und Wellnesslandschaft
Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 20:00 Uhr	
So	08:00 – 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Öffnungszeiten Sauna- und Wellnesslandschaft

Mi - Fr	14:00 – 22:00 Uhr	Wellness-Sauna
Sa	14:00 – 20:00 Uhr	Wellness-Sauna
So	10:00 – 18:00 Uhr	Familiensauna

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmhalle
Derzeit geschlossen bis voraussichtlich Ende Sommerferien 2023.

Der **21. Mai 2023** ist **Schwimmabzeichentag** im Stadtbad Zittau!
Jetzt schon Vormerken!

Nähere Informationen zu diesem und weiteren Angeboten, Öffnungszeiten sowie Änderungen von Öffnungszeiten erhalten Sie im Internet oder über die Aushänge der Bäder direkt vor Ort.

Ihr Team der Bäder Zittau

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

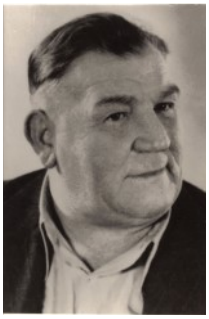
Mittwoch, 14.06., 19 Uhr
im Zimmer der Ortsbürgermeisterin, Gemeindeamt Hartau

Ab 18.30 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeisterin
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 130 Jahren



Albert Edmund Schubert (Foto) war der 14. Gemeindevorstand/Bürgermeister seit der Eigenständigkeit Hartaus 1839. Er wurde am **31. Mai 1893, vor 130 Jahren,** in Böhmisch-Ullersdorf bei Grottau (Hrádek n.N.) geboren. Sein Vater Franz Josef war Ziegeleiarbeiter, seine Mutter Ernestine, geb. Hartig, Hausfrau. Die Volksschule besuchte er im benachbarten Oberullersdorf (jetzt Polen). Albert erlernte den Beruf des Maurers und wurde später bei der Firma Baumeister Fröhlich, Zittau Maurerpolier. Von Oktober 1913 bis Januar 1919 diente er bei der Fußartillerie, war zuletzt Vicefeldwebel und erhielt einige Auszeichnungen.
Nach dem Weltkrieg trat Albert 1920 in Hartau der KPD bei. Er heiratete am 20. Juli 1920 die Hartauerin Lisbeth Minna, geb. Berndt, die Tochter Margot (verheiratet Klante) wurde am 4. September 1922 geboren. Politisch aktiv wurde er ab Januar 1927, als er zum Gemeindevertreter gewählt wurde und im Bauausschuss tätig war, auch als Gemeindevertreter-Vorsitzender. 1928/29 erbaute er in Hartau das Doppelhaus Nr. 22b/22c, wobei letzteres ihm gehörte, wo er wohnte.
Nach der Machtübernahme der Nazis 1933 wurde Albert Schubert in Schutzhaft genommen, war 3 Monate in Zittau im Gefängnis und danach „ein dreiviertel Jahr wegen Staatsfeindlichkeit im Beruf vom Arbeitsprozess ausgeschlossen". Bis 1940 stand er unter Polizeiaufsicht. 1943 bis 1945 wurde er dienstverpflichtet und war bei der Organisation Todt in Norwegen als Koch eingesetzt.
Das Kriegsende erlebte Albert in Hartau. Er wurde gleich nach der Besetzung durch die Sowjetarmee vom hiesigen Kommandanten als Bürgermeister eingesetzt, da er Antifaschist war, was auch am 2. Juni 1945 vom Landrat bestätigt wurde, ebenso die Berechtigung, ein Fahrrad benutzen zu dürfen. Seine Beurteilung: „Schubert ist ein arbeitsfreudiger Mensch, der sich für seine Gemeinde aufopfert, sehr geeignet als Leiter der Gemeinde".
Es gibt eine Nachricht vom 12. Mai 1945: „Lieber Freund! Der Überbringer dieses Schreibens hat in unserer Anwesenheit, Gardeleutenant Porschenew, Gardefeldwebel (unleserlich) und Gardefeldwebel Pelzow seine Papiere im Stalle (Scheune) ausgegraben, die er selbst vorzeigen kann, laut welcher er Mitglied der politischen Kommunistischen Partei ist. Die Dokumente sind nicht mehr ganz, denn sie waren eingegraben. Außerdem äußern sich unsere russischen Leute über ihn sehr günstig, sie arbeiteten bei diesem Wirt, bei dem dieser Schubert Albert wohnte. Wir bitten um Schutz für ihn."
Schubert trennte sich zum Kriegsende von seiner Frau, ließ sich aber nicht scheiden. Er war danach mit der Kretschamwirtin liiert.
Nach den ersten Wahlen am 1. September 1946 wurde Albert auch von den Gemeindevertretern zum Bürgermeister gewählt. Aber in einer Beurteilung des Landrates Schönig vom 24. Juli 1946 steht: „… Nach dem 8. Mai 1945 übernahm er die Führung der Gemeinde Hartau, die er bis heute noch inne hat. Z.z. setzt er sich besonders für die Förderung des wieder in Betrieb genommenen Bergwerks in Hartau ein. Es ist in Betracht zu ziehen, dass er in dieser neuen Tätigkeit so in Anspruch genommen wird, dass eine Änderung in der Führung der Gemeinde in Erwägung gezogen werden muss, da diese Doppelbelastung auf die Dauer nicht tragbar ist. Sein persönliches Verhalten und sein Familienleben werden von der Bevölkerung der Gemeinde Hartau kritisch beurteilt …"
Es waren einige Unregelmäßigkeiten in seiner Arbeit bekannt geworden, z.B. „Fälschung der Brotmarken von Bäcker Trenkler, keine Anzeige von Schubert; Schlachtbescheinigung für ein Ferkel, wurde aber erst vier Monate später geschlachtet; Bauer Flammiger hat Eiersoll nicht erfüllt, trotzdem Erfüllung gemeldet, soll dafür Eier erhalten haben; nach dem Zusammenbruch einige stehengelassene PKW und Autoreifen beschlagnahmt und verkauft zu haben, Geld behalten; Tschechische Kronen geborgt zum Ankauf zweier Baracken (aus dem ehemaligen Fremdarbeiterlager gleich hinter der Grenze in Alt-Hartau - später als Wohnheim bei Kratzer und als Kindergarten (alter) aufgestellt, das Geld in RM nicht zurückgegeben." Auch andere finanzielle Ungereimtheiten wurden entdeckt. Dies führte dazu, dass Albert Schubert zum 30. April 1947 sein Amt niederlegte. Über Konsequenzen ist nichts bekannt. Er arbeitete danach selbständig wieder als Maurer und verstarb als Rentner am 10. April 1970 in Hartau.

Eckehard Gäbler

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Gaiatreeschool e.V.

Yoga-Familien-FERIEN im Birkenhof Ashram

In unserem Birkenhof ist in den zurückliegenden Jahren ein Yoga-Feriendorf für junge Familien, Radfahrer und Naturliebhaber entstanden. Der Yoga Ashram liegt am Fuß des Zittauer Gebirges und ist Ausgangspunkt für Wanderungen in die Dreiländerregion, an den Krystina-See oder ins Zittauer Gebirge. Beliebt auch bei Radfahrern bietet er preisgünstigen Unterschlupf auf dem Neiße-Rad-Weg gen Norden. In den zurückliegenden Jahren wurden die Gemeinschaftsräume, die Küche und sanitären Anlagen im Shanti-Haus renoviert und modernisiert. So können bis zu zwanzig Gäste in den vier Holzblockhütten und den zwei Zimmern im Haupthaus preisgünstig übernachten. Insbesondere junge Familien mit Kindern erfreuen sich an der naturnahen Umgebung und können auf dem Dorf-Spielplatz ungezwungen toben. Dabei versorgen sie sich als Gäste selbst in der Gemeinschaftsküche und nutzen unser Tibetenzimmer mit Kamin und Spielecke zum Aufenthalt. Im Unterschied zu einer klassischen Ferienwohnung oder einem Hotel nehmen die Gäste an den verschiedenen Yoga- und Entspannungsangeboten im Ashrams teil. Für Viele ist es der Einstieg in eine neue bisher unbekannte Welt. Aber auch „geübte" Yogis und Yoginis kommen regelmäßig zu unseren Yoga-Intensiv-Wochenenden und Schweigeseminaren oder lassen sich zum Yogalehrer ausbilden. Die Räumlichkeiten können aber auch für Familienfeiern und Zusammenkünfte genutzt werden. So treffen sich schon seit zwei Jahren jeden Dienstag unsere Senioren zum Stuhl-Yoga & Kaffeeklatsch, finden Vorträge statt oder Schulklassen reisen zum Projekttag „Mit GANESHA nach INDIEN".
Nun werden auch endlich die in die Jahre gekommenen vier Holzblockhütten neu mit Lehm ausgefacht und die Dächer ökologisch isoliert. Dazu möchten wir einen Lehmbau-Workshop in Zusammenarbeit mit Firmen der Region anregen. Hierfür suchen wir noch Partner und Fördermöglichkeiten. Wenn dann die alten Elektroheizkörper durch moderne Infrarotheizer ausgetauscht sind, trotzen wir auch Kälte und Schnee und freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Om Shanti Mike Wohne, Leiter

Yoga- Ferien auf dem Birkenhof

Energiesparmythen: Der Stromverbrauch zwischen Legenden und Wirklichkeit

In Zeiten hoher Energiepreise haben Mythen und Halbwahrheiten rund um das Thema Stromverbrauch Hochkonjunktur. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ordnet weitverbreitete Glaubenssätze richtig ein.

Sparen Kombi-Geräte Energie?

Kombinationen aus Waschmaschine und Trockner bestechen meist durch ihre Platzersparnis: Ein Gerät beinhaltet die Funktionen zweier Geräte. Dennoch sind Waschtrockner eher platzsparende Stromfresser. Viele dieser Kombi-Geräte verbrauchen nämlich mehr Strom und Wasser als Waschmaschine und Trockner separat. Während neuere Wäschetrockner meist auf eine sparsamere Wärmepumpentechnik setzen, sind in Kombi-Geräten oft spezielle Kondenstrockner verbaut, die nicht nur mehr Strom, sondern zusätzlich Wasser verbrauchen, um den Wasserdampf abzukühlen.

Gut zu wissen: Trotz Wärmepumpentechnologie gehören Wäschetrockner zu den größten Energiefressern im Haushalt. Auch moderne Geräte verbrauchen bis zu 250 Kilowattstunden im Jahr, was Kosten von mehr als 100 Euro pro Jahr verursachen kann.
Auch die Erleichterung der Hausarbeit fällt geringer aus als gedacht, da Kombi-Geräte oft nur die Hälfte der Waschladung in einem Durchgang trocknen können. So muss die zweite Hälfte vorher entnommen und entweder in einem zweiten Durchgang oder an einem anderen Ort getrocknet werden.
„Der geringste Energieaufwand entsteht, wenn die Wäsche auf einem Wäscheständer oder der Wäscheleine trocknet", weiß Denis Schneiderheinze, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen. „Waschtrockner sind nur in Haushalten zu empfehlen, die weder Platz für einen Wäscheständer noch für einen separaten Trockner haben."

Muss Bettwäsche bei 60 Grad gewaschen werden?

„Rund fünf Prozent des Haushaltsstromverbrauchs entfallen auf das Waschen der Wäsche. Das bedeutet, dass bei einem Drei-Personen-Haushalt mit einem Stromverbrauch von 3.800 Kilowattstunden (kWh) im Jahr für das Wäschewaschen jährlich 190 kWh Strom benötigt werden", überschlägt Schneiderheinze.

Cool bleiben: Je niedriger die Waschtemperatur, desto weniger Strom wird verbraucht. Bei normal verschmutzter Wäsche reichen Temperaturen von 30 bis 40 Grad Celsius aus. Leicht verschmutzte Buntwäsche wird oft schon im 20-Grad-Programm sauber. 60-Grad- oder gar 90-Grad-Programme sind nur noch in seltenen Ausnahmefällen, zum Beispiel bei Wäsche von kranken Menschen, erforderlich. Einen großen Einfluss hat außerdem die Auslastung der Waschmaschine. Dabei geht es darum, das Fassungsvermögen der Trommel voll auszuschöpfen und sie nur vollbeladen anzuschalten. Zur Hälfte gefüllte Maschinen verbrauchen unnötig viel Waschmittel, Strom und Wasser.
Auch die Beladungsautomatik hilft hier nicht weiter, da sie lediglich den Wasserverbrauch der Wäschemenge anpasst und dabei immer noch einen verhältnismäßig hohen Wasserverbrauch veranlasst.
„Daher empfehlen wir, die Größe der Waschmaschine nach der Anzahl der Haushaltspersonen auszuwählen. In den meisten Haushalten mit zwei oder drei Personen reicht eine Größe von sechs Kilogramm Füllmenge. Eine Faustregel empfiehlt zwei Kilogramm pro Person", informiert Schneiderheinze". Auch die Wahl des Waschprogramms hat Einfluss auf den Verbrauch. So sparen Energiespar-Programme, auch Eco-Programme genannt, Energie und Wasser, auch wenn sie länger dauern.

Zu guter Letzt: Abschalten! Moderne Waschmaschinen verbrauchen auch dann Strom, wenn sie nicht waschen. Um diesen Stand-by-Modus der Waschmaschine abzuschalten, nutzen Sie eine abschaltbare Steckdose.

Spart ein voller Kühlschrank Energie?

Kühlen und Gefrieren benötigen bis zu 20 Prozent des Strombedarfs im Haushalt. Sein Inhalt hat jedoch nur geringen Einfluss auf den Energieverbrauch eines Kühlschranks. Entscheidender sind die Größe und die Energieeffizienz des Modells. Die sparsamsten neuen Modelle haben die Effizienzklasse A. Sie verbrauchen weniger Strom als ältere Schränke oder solche mit schlechten Effizienzklassen. Weil Kühlschränke lange genutzt werden, ist es sinnvoll, bei einer Neuanschaffung Effizienzklasse C oder besser zu wählen, auch wenn der Preis höher ist. Der vorzeitige Austausch eines alten Stromfressers durch ein sparsames Modell ist in manchen Fällen wegen der geringeren Stromkosten sogar wirtschaftlich interessant. Single- oder Zwei-Personen-Haushalte kommen in der Regel mit 100 bis 150 Liter Nutzinhalt aus. Bei mehr Personen im Haushalt kann mit weiteren 50 Litern pro Person gerechnet werden.
„Viel zu groß sind meistens die beliebten doppeltürigen Kühl-Gefrier-Kombinationen", gibt Energieexperte Schneiderheinze zu bedenken: „Die können unbändigen Energiehunger entwickeln, weil sie nicht selten ein Fassungsvermögen von bis über 600 Litern aufweisen." Neben Größe und Modell hat auch der Platz, an dem der Kühlschrank steht, Einfluss. Besonders warme Orte an Heizung, Herd oder mit direkter Sonneneinstrahlung sollten vermieden werden.

Auch das eigene Verhalten beeinflusst den Stromverbrauch:

- Umso häufiger und länger der Kühlschrank geöffnet wird, desto mehr Strom verbraucht er.
- Daneben ist die Temperatur der Lebensmittel, die in den Kühlschrank gestellt werden, ausschlaggebend: Je wärmer sie sind, desto mehr Energie muss aufgewandt werden, um sie abzukühlen.
- Auch die Temperatureinstellung im Kühlschrank selbst beeinflusst den Energieverbrauch. Zu empfehlen sind 7 Grad Celsius auf der obersten Ebene. Das entspricht der Reglerstufe 1 oder 2. Mit einem Kühlschrank-Thermometer lässt sich die Temperatur kontrollieren.
- Bildet sich eine Eisschicht im Kühlschrank, sollte er abgetaut werden.
- Auch Gefrierschränke und -truhen sollten regelmäßig abgetaut werden, um möglichst energieeffizient zu arbeiten.

Gut zu wissen: Der jährliche Stromverbrauch von Kühl- und Gefrierschänken unterscheidet sich enorm. Der Stromverbrauch eines neuen Kühlschranks sollte unter 100 Kilowattstunden (kWh) liegen. Selbst bei hocheffizienten Kühl-Gefrier-Kombinationen liegt der Verbrauch nur wenig darüber. Ältere Kühlgeräte benötigen dagegen oft mehr als 300 kWh. Als wahre Stromfresser erweisen sich die meist viel zu großen doppeltürigen Varianten, deren Verbrauch bis 500 kWh betragen kann.

Weitere Fragen zum Energiesparen beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei).

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

verbraucherzentrale Sachsen

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 24.05., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Schlegler Blasmusikanten e.V.

Hallo Blasmusikfreunde,
wir hoffen, wir haben euch mit unserer kleinen Geschichte im letzten Stadtanzeiger etwas neugierig gemacht auf das gemeinsame Konzert mit den „Löbauer-Berg-Musikanten e.V." am **4.06.23** beim Dorfgemeinschaftshaus **in Schlegel**.
Es wurde viel geprobt, um euch interessante neue, aber auch schon viel gespielte Titel präsentieren zu können.

Dabei sind zum Beispiel:
- Fegerländer Festmarsch
- Zum Glück gibt's Blasmusik
- Dvoraks 4. Satz aus der 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt"
- Lord Tullamore (Marsch)
- Die Schöne und das Biest (Filmmusik)
- Kaiserin Sissi (Marsch)
- Im weißen Rössel (Operettenmelodien)

Auf vielen Bühnen der Welt zu Hause, beschäftigt bei der Staatsoperette Dresden und am 04.06.2023 in Schlegel, wird uns als **internationaler Gast** Frau Ingeborg Schöpf gesanglich unterstützen. Toni Friedrich wird durch den Nachmittag führen.
Als Projekt **„Generations Orchester 2.0"** mit tatkräftiger Unterstützung der FFw-Schlegel sowie dem Traditionsverein Schlegel, wollen wir mit euch einen schönen Nachmittag verbringen. Für Speisen und Getränke ist gut gesorgt, so dass es pünktlich **15 Uhr** bei hoffentlich schönstem Wetter beginnen kann.
Zwei Wochen später werden wir die Blaskapelle „Harmonie" aus Niedereschach bei uns in Schlegel zu Besuch haben. Wir haben vor, am Sonnabendnachmittag, **17.06.2023** ein gemeinsames **Konzert** beim Dorfgemeinschaftshaus zu geben. Die Planungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Eure Schlegler Blasmusikanten e.V.

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 13.06., 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Die Kinder vom Waldhäusl Kinderhaus

sagen herzlich Dankeschön, dass so nette Eichgrabener Leute die Tür am Gründonnerstag öffneten, als unsere lustigen Sänger ihr Lied vom „Morgen zum Gründonnerstag" trällerten. Wir freuen uns sehr, dass diese alte Tradition Jahr für Jahr durch uns fortgeführt werden kann.

Und die Eichgrabner zeigten sich sehr spendabel! Danach ging es zu den Heim-Bewohnern der Krankenpflege Kröber in Zittau, mit welcher wir schon längere Zeit eine enge Partnerschaft pflegen. Auch dort wurden wir mit großer Freude empfangen. Die Kinder sangen und beschenkten mit Selbstgebastelten die Bewohner und wurden dafür mit Überraschungen reichlich belohnt. Am Mittwoch davor hatten sie gemeinsam im Eichgrabener Forst den Osterhasen gesucht - ihn auch gefunden und dann seine Nester entdeckt. Es ist ein bereicherndes Geben und Nehmen und bewundernswert anzuschauen, wie schnell sich Achtung und Fürsorge entwickelten, wenn sie mit betagten Menschen zusammen sind. Und beeindruckend mitzuerleben, wie sich die älteren Damen und Herren bemühen, wenn sie von Kindern aufgefordert werden, im Wald mit zu suchen.

Derzeit befinden wir uns in den Vorbereitungen zur Forscherwoche vom Haus der kleinen Forscher Berlin. Das diesjährige Thema lautet: **Vom Weltall!** Dies möchten wir im Juni über einen längeren Zeitraum erforschen. Materialien dafür erhalten wir aus Berlin. Na ja, vielleicht fliegt einer unserer jetzigen Forscher in ein paar Jahren zum Mond, das Interesse dafür wollen wir auf jeden Fall mit interessanten Forscherfragen und Experimenten wecken.

Nun warten wir auf den richtigen Frühling. Auf den, der uns wärmt, nach draußen lockt und auf den Wiesen toben lässt. Die Kinder stecken in den Startlöchern und wollen sich ausprobieren. Aber noch ist es mit 6/8 Grad Außentemperatur nicht soweit. Zum Glück haben wir den Wald neben der Haustür, der verwöhnt uns mit Naturgeräuschen, Vogelgesang und lässt Kinderherzen höher schlagen. Wie gern nutzen wir ein Waldbad, müssen uns danach aber wieder in den Stuben verkriechen.

Wir hoffen mit Ihnen …
und grüßen aus dem Waldhäusl im Eichgrabener Forst

Team & Vorstand

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Gerecht oder barmherzig

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag", legt uns der Monatsspruch für Mai aus dem Buch der Sprüche 3,27 ans Herz. Die Aussage ist dem Wesen nach nicht schwer zu verstehen. Wir alle befinden uns jedoch oft im Spannungsfeld zwischen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Wer stets gerecht sein will, neigt vermutlich zu Unbarmherzigkeit, denn Gesetze sind kalt. Hingegen der allzeit Barmherzige, steht in Gefahr, ungerecht zu werden, weil er zu oft die Regeln übergeht. Im Grunde fordern wir zu unterschiedlichen Zeiten mal mehr das eine und mal stärker das andere. Wenn uns die Gesetze nützen, pochen wir auf Gerechtigkeit und den Wert der Verlautbarungen. Schadet uns jedoch manche Rechtsverordnung, dann wünschen wir uns Nachlässigkeit. Wirklich lösen lässt sich dieses Dilemma ohne Gottesbezug nicht. Denn nicht selten empfindet einer die erfahrene Milde als Segen, doch aus dem Blickwinkel des anderen ist sie unfair. Wie bei einem Arbeitgeber, der allen den gleichen Lohn zahlt, obwohl sie unterschiedlich lang arbeiten (Mt 20,14f). Man kann Barmherzigkeit erfahren, ohne barmherzig zu werden, wie der Knecht, dem seine Schulden erlassen wurden, der jedoch die Schulden gegen andere gnadenlos eintreibt (Mt 28,21ff). Wer nun Gott in den Blick nimmt, der erkennt sowohl Seine barmherzigen als auch Seine gerechten Züge. Und beides sollte uns, als seine Geschöpfe nach seinem Ebenbild geschaffen, kennzeichnen und auszeichnen. Was jeweils in einer Situation eher dran ist, können wir im Gebet mit unserem lebendigen Gott besprechen. Er wird es uns zeigen! Ohne Gottesbezug laufen wir Gefahr, barmherzig zu sein und die Augen zuzudrücken, wo jedoch Gerechtigkeit gefordert wäre und andermal auf Gerechtigkeit zu pochen, wo wir barmherzig sein sollten. Ohne Gebet wird es schief. Nutzen wir dazu auch unsere Gottesdienste.

Pfarrer Martin Wappler

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	26.05.	08.06.
Eichgraben	19.05.	16.05.
Hartau	19.05.	01.06.
Hirschfelde	02.06.	08.06.
Drausendorf	02.06.	08.06.
Rosenthal	02.06.	08.06.
Pethau	26.05.	23.05.
Schlegel	26.05.	08.06.
Wittgendorf	12.05.	08.06.

Gottesdienste

Do 18.05., 14.00 Uhr
Himmelfahrt auf dem Buchberg bei Dittelsdorf mit dem Posaunenchor Zittau
So 21.05., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde
So 21.05., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
So 28.05., 10.00 Uhr
Regionaler Pfingst-Familien-Gottesdienst in Schlegel
So 11.06., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf
So 11.06., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
Webseite: www.siebenkirchen.de

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

Spieltag ist der 8.06. um 17.30 Uhr

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:
6 € bei 100 % Ausschüttung
Verlustgeld:
1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €

Den Wanderpokal erhält der/die Spieler/in, welcher 3-mal in Folge das Turnier gewinnt oder 4-mal insgesamt.
Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue", Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach.

Pilgerhäusl e.V.

Tag des offenen Umgebindhauses am 28. Mai 2023

10 bis 17 Uhr mit Hausführungen und Ausstellung, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Vorstellung und Verkauf des neuen Umgebindeland-Kalenders 2024

Ausstellung „Sakrale Kleinode im Friedländer Zipfel" (01.05. bis 31.08.2023)

Fotografien von Jeannette Gosteli aus Oybin; Besichtigung am 11.09.2023 zum Tag des offenen Denkmals und nach Vereinbarung

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

11.05.|18.05.|21.05.|25.05.| 29.05.| 04.06.|08.06.

jeweils 8.30 Uhr Heilige Messe

Interessantes rund um historischen Zittauer Gartenbau

Sehr viel über die Geschichte Zittaus kann man in diesem Sommer auch im Dorfmuseum Eckartsberg erfahren. In Zusammenarbeit mit dem dortigen Heimatverein haben engagierte Zittauer Gärtner viele Dinge und Informationen zum Leben und Arbeiten in den zahlreichen Gärtnereien rund um die Stadt zusammengetragen. Höhepunkt der Ausstellung ist die wiedererstandene Fahne des Zittauer Gärtnervereins (Foto links). Sie wird im kleinen Dorfmuseum erstmalig öffentlich zu sehen sein.

Aber es gibt viele weitere Bilder und Informationen zur Geschichte des Gartenbaus rund um Zittau. Natürlich auch „Dinge zum Anfassen". Wussten Sie, dass Zittau einst eine „Blumenkohl-Metropole" war. Oder was eine „Zittauer Kiste" ist …

Es lohnt sich, das kleine Museum vor den Toren der Stadt zu besuchen. Eintritt wird nicht erhoben. Und im Museumscafé kann man den Besuch nachklingen lassen.

Geöffnet ist erstmalig am **21. Mai von 14-17 Uhr**. Auf Ihren Besuch freut sich das Dorfmuseum Eckartsberg, Feldstraße 7.

Abdruck der aktuellen Busfahrpläne im Raum Zittau mit Benutzungshinweisen

Da der ZVON zum Fahrplanwechsel am 11.12.2022 kein Fahrplanheft mehr veröffentlicht hat, bietet die Stadt Zittau in dieser und den kommenden Ausgaben den Service an, die für unsere Stadt wichtigsten Buslinien im Stadtanzeiger abzudrucken. Wir beginnen mit den Linien für die nördlichen Ortsteile.
Weil das zwar bereits seit Januar 2021 bestehende neue Buskonzept noch immer nicht richtig angenommen wird, möchten wir Ihnen bei dieser Gelegenheit ein paar Hinweise und Tipps zur effektiven Nutzung geben: Die Buslinien sind grundsätzlich auf den sog. 0-Knoten am Bf. Zittau ausgerichtet: Das bedeutet, dass die Busse kurz vor der vollen Stunde (Minute 00) am Bf. Zittau ankommen, damit ein Umsteigen auf den Zug möglich ist. Kurz nach der vollen Stunde starten die Busse dann in die Gegenrichtungen, sodass auch hier gute Anschlüsse vom Zug bestehen. Bei einigen Buslinien ist diese Ausrichtung aus fahrplantechnischen Gründen leider nicht möglich: Dies betrifft die PlusBus-Linie 10 (Löbau-Zittau), die Regionalbuslinie 12 (Zittau-Görlitz) und die 3 Stadtbuslinien im nördlichen Stadtgebiet.

Die Stadtbuslinie 1 verkehrt Mo-Fr tagsüber im 30-min-Takt, abends bis ca. 21:00 Uhr noch stündlich. Negativ ist die komplizierte Linienführung mit zahlreichen Schlaufen- und Stichfahrten, was zu langen Fahrzeiten führen kann, weil die Linie 1 quasi wie eine riesige Ringlinie fungiert. Während des 30-min-Taktes kann man zur Erreichung bestimmter Ziele (z.B. von Zittau-Ost nach Zittau-West) an der Hst. Klosterplatz durch Umstieg in den Bus der Gegenrichtung die Reisezeit verkürzen. Da sich die Busse der Linie 1 am Klosterplatz zur selben Minute (16 bzw. 46) treffen, sollte der Umsteigewunsch dem Fahrpersonal mitgeteilt werden. Ferner kann am Bf. zwischen den Stadtbuslinien 1 und 2 bzw. 3 umgestiegen werden.
Die o.g. fehlende Ausrichtung der Stadtbuslinien im Norden der Kernstadt Zittau auf den 0-Knoten am Bf. Zittau kann man zumindest aus und in Richtung Weinau durch Nutzung der Regionalbuslinien 13 und 18 kompensieren: Beide Linien kommen kurz vor der vollen Stunde am Bf. Zittau an, die Linie 13 verlässt kurz nach der vollen Stunde wieder den Bf. Richtung Kreiskrankenhaus und Weinau (die Ringlinie 18 bringt in dieser Richtung keine zeitlichen Vorteile). Beide Linien verkehren jedoch nicht am Wochenende.
Die neue Stadtbuslinie 2 über Pethau zum Olbersdorfer See (Freizeitoase) verkehrt nur noch stündlich (am Wochenende 2-stündlich). Zumindest Mo-Fr bieten die Regionalbuslinien 11 und 14 zusätzliche schnelle Verbindungen von Pethau in die Innenstadt - sogar über die Hst. Klosterplatz - und zum Bf. (auf 0-Knoten abgestimmt).
Entgegen pauschaler Behauptungen sind unsere nördlichen Ortsteile mit dem neuen Buskonzept nicht mehr völlig abgekoppelt: Zwar gibt es keine Stadtbusverbindungen, aber die neue Regionalbuslinie 13 stellt eine attraktive Direktverbindung von der Kernstadt Zittau über Wittgendorf nach Schlegel dar. Da sie wie eine „Halbringlinie" von Schlegel weiter bis zum Bf. Hirschfelde verkehrt, ergeben sich hier mit Umsteigen auf die Neißetalbahn (RB 65) weitere Verbindungen nach Zittau. In der Gegenrichtung wartet der Bus am Kombibahnsteig Hirschfelde auf den Zug aus Zittau, um dann Richtung Schlegel zu starten. Die Buslinie 13 verkehrt im Zweistundentakt, an Schultagen wird dieser noch verdichtet, sodass sich für Schlegel fast alle 30 min Verbindungen nach Zittau ergeben. Dabei fährt der letzte Bus um 20:00 Uhr stadtauswärts, gegen 20:30 Uhr kommt man von Schlegel mit Umsteigen in Hirschfelde auch noch zurück in die Kernstadt. Und während die frühere Linie 21 nur mit wenigen Stichfahrten von Hirschfelde nach Dittelsdorf fuhr, bietet die Regionalbuslinie 12 diesen Service nun mit allen Fahrten an! Ein Wermutstropfen ist jedoch, dass die Linien 12 und 13 nicht am Wochenende verkehren.

Gute Fahrt wünscht Ihre Stadtverwaltung!
Im Auftrag Matthias Böhm

BUS 13 Zittau - Wittgendorf - Schlegel - Hirschfelde

KVG Dreiländereck

Linie an Feiertagen und am 24. und 31.12. außer Betrieb
Gültig ab 14.05.2022

	Montag - Freitag										
Fahrtnummer	213	117	125	133	237	141	245	149	253	157	165
	S	K	K		S		S		S	K	
ZVON SV: Zittau Ottokarplatz ab		08.01	10.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	20.01
ZVON SV: Zittau Bahnhofstraße		08.04	10.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04	20.04
von Dresden Zug 235 an		07.49	09.49	11.49	12.56	13.49	14.56	15.49	16.56	17.49	19.49
Zittau Bahnhof	**06.56**	**08.05**	**10.05**	**12.05**	**13.05**	**14.05**	**15.05**	**16.05**	**17.05**	**18.05**	**20.05**
ZVON-TARIF SV: Zittau Dornspachstraße	06.59	08.08	10.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	20.08
ZVON-TARIF SV: Zittau Komturstraße	07.00	08.09	10.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	20.09
ZVON-TARIF SV: Zittau Kämmelstraße	07.01	08.10	10.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	20.10
ZVON-TARIF SV: Zittau Abzweig zur Weinau	07.02	08.11	10.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	20.11
ZVON-TARIF SV: Zittau Ostritzer Allee	07.04	08.13	10.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	20.13
ZVON-TARIF: Drausendorf Gasthof	07.06	08.15	10.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	20.15
ZVON-TARIF: Drausendorf Abzweig Wittgendorf	07.08	08.17	10.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	20.17
ZVON-TARIF: Drausendorf Schulbus	07.10	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
ZVON-TARIF: Wittgendorf Niederdorf	07.14	08.19	10.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19	18.19	20.19
ZVON-TARIF: Wittgendorf Kindergarten	07.15	08.20	10.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	20.20
ZVON-TARIF: Wittgendorf Mitte	07.16	08.21	10.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21	18.21	20.21
ZVON-TARIF: Wittgendorf Kirche	07.18	08.23	10.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	20.23
ZVON-TARIF: Wittgendorf Viebig-Kreuzung	07.20	08.25	10.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	20.25
ZVON-TARIF: Schlegel Grüner Baum	07.26	08.31	10.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31	20.31
ZVON-TARIF: Schlegel-Burkersdorf Hofteich	07.27	08.32	10.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	20.32
ZVON-TARIF: Schlegel-Burkersdorf Kirche	07.29	08.34	10.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	20.34
ZVON-TARIF: Schlegel-Burkersd. Niederdorf	07.31	08.36	10.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	20.36
ZVON-TARIF: Schlegler Weg	07.33	08.38	10.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38	18.38	20.38
ZVON-TARIF: Hirschfelde Görlitzer Straße	07.37	08.42	10.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	20.42
ZVON-TARIF: Hirschfelde/Neiße Bahnhof	07.40	08.45	10.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45	20.45
ZVON-TARIF: Hirschfelde K-Liebknecht-Str.	07.44										
ZVON-TARIF: Dittelsdorf Oberdorf	07.46										
ZVON-TARIF: Dittelsdorf Niederdorf	07.47										
ZVON-TARIF: Hirschfelde Grundschule an	07.49										

S *fährt nur an Schultagen in Sachsen, nicht am 27.05.2022* K *Kleinbus, eingeschränkte Platzkapazität und Beförderungsmöglichkeiten, Anmeldung unter 03585-478425*

BUS 13 Hirschfelde - Schlegel - Wittgendorf - Zittau

KVG Dreiländereck

Linie an Feiertagen und am 24. und 31.12. außer Betrieb
Gültig ab 14.05.2022

	Montag - Freitag										
Fahrtnummer	106	210	114	122	130	234	138	242	146	250	154
	K	S	K	K	K	S		S		S	
ZVON-TARIF: Hirschfelde Grundschule ab						12.04	13.04	14.04	15.04		
ZVON-TARIF: Dittelsdorf Oberdorf						12.07	13.07	14.07	15.07		
ZVON-TARIF: Dittelsdorf Niederdorf						12.08	13.08	14.08	15.08		
ZVON-TARIF: Hirschfelde K-Liebknecht-Str.						12.09	13.09	14.09	15.09		
ZVON-TARIF: Hirschfelde/Neiße Bahnhof	05.13	06.13	07.13	09.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13
ZVON-TARIF: Hirschfelde Görlitzer Straße	05.16	06.16	07.16	09.16	11.16	12.16	13.16	14.16	15.16	16.16	17.16
ZVON-TARIF: Schlegler Weg	05.19	06.19	07.19	09.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	17.19
ZVON-TARIF: Schlegel-Burkersd. Niederdorf	05.21	06.21	07.21	09.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21
ZVON-TARIF: Schlegel-Burkersdorf Kirche	05.23	06.23	07.23	09.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23
ZVON-TARIF: Schlegel-Burkersdorf Hofteich	05.25	06.25	07.25	09.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25
ZVON-TARIF: Schlegel Grüner Baum	05.27	06.27	07.27	09.27	11.27	12.27	13.27	14.27	15.27	16.27	17.27
ZVON-TARIF: Wittgendorf Viebig-Kreuzung	05.32	06.32	07.32	09.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32
ZVON-TARIF: Wittgendorf Kirche	05.34	06.34	07.34	09.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34
ZVON-TARIF: Wittgendorf Mitte	05.36	06.36	07.36	09.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36
ZVON-TARIF: Wittgendorf Kindergarten	05.37	06.37	07.37	09.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37
ZVON-TARIF: Wittgendorf Niederdorf	05.38	06.38	07.38	09.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.38
ZVON-TARIF: Drausendorf Schulbus	|	|	|	|	|	12.42	13.42	14.42	15.42	|	|
ZVON-TARIF: Drausendorf Abzweig Wittgendorf	05.40	06.40	07.40	09.40	11.40	12.44	13.44	14.44	15.44	16.40	17.40
ZVON-TARIF: Drausendorf Gasthof	05.42	06.42	07.42	09.42	11.42	12.46	13.46	14.46	15.46	16.42	17.42
ZVON-TARIF SV: Zittau Ostritzer Allee	05.43	06.43	07.43	09.43	11.43	12.47	13.47	14.47	15.47	16.43	17.43
ZVON-TARIF SV: Zittau Weinau	05.45	06.45	07.45	09.45	11.45	12.49	13.49	14.49	15.49	16.45	17.45
ZVON-TARIF SV: Zittau Leipziger Straße	05.47	06.47	07.47	09.47	11.47	12.51	13.51	14.51	15.51	16.47	17.47
ZVON-TARIF SV: Zittau Dornspachstraße	05.49	06.49	07.49	09.49	11.49	12.53	13.53	14.53	15.53	16.49	17.49
Zittau Bahnhof	**05.52**	**06.52**	**07.52**	**09.52**	**11.52**	**12.56**	**13.56**	**14.56**	**15.56**	**16.52**	**17.52**
Zittau Zug 235 ab	06.06	07.03	08.06	10.06	12.06	13.03	14.06	15.03	16.06	17.03	18.06
Bischofswerda Bf an	07.13	07.54	09.13	11.13	13.13	13.53	15.13	15.53	17.13	17.53	19.13
Dresden Hbf an		08.28	09.58	11.58	13.58	14.28	15.58	16.28	17.58	18.28	19.58
ZVON-TARIF SV: Zittau Bahnhofstraße	05.53	06.53	07.53	09.53	11.53	12.57	13.57	14.57	15.57	16.53	17.53
ZVON-TARIF SV: Zittau Töpferberg	05.54	06.54	07.54	09.54	11.54	12.58	13.58	14.58	15.58	16.54	17.54
ZVON-TARIF SV: Zittau Dr.-Brinitzer-Straße	05.56	06.56	07.56	09.56	11.56	13.00	14.00	15.00	16.00	16.56	17.56
ZVON-TARIF SV: Zittau Hochschule	05.57	06.57	07.57	09.57	11.57	13.01	14.01	15.01	16.01	16.57	17.57
ZVON-TARIF SV: Zittau Ottokarplatz an	05.59	06.59	07.59	09.59	11.59	13.03	14.03	15.03	16.03	16.59	17.59

S *fährt nur an Schultagen in Sachsen, nicht am 27.05.2022* K *Kleinbus, eingeschränkte Platzkapazität und Beförderungsmöglichkeiten, Anmeldung unter 03585-478425*

BUS 12 Zittau - Hirschfelde - Ostritz - Hagenwerder - Görlitz

KVG Dreiländereck

Linie an Feiertagen und am 24. und 31.12. außer Betrieb
Gültig ab 01.01.2023

		Fahrtnummer		307	207	309	209	213	115	123	131	233	235	937	237	139	243	945	245	147	249	251	155
				Montag - Freitag																			
				F	S	F	S	S				S	S	S	S		S	S	S		S	S	
ZVON	SV	Zittau M.-Wehnert-Platz	ab	05.29	05.29		05.59		07.29	09.29	11.27		12.27	12.59		13.27	14.27	14.59		15.29		16.29	17.29
ZVON	SV	Zittau Ottokarplatz		05.30	05.30		06.00		07.30	09.30	11.28		12.28	13.00		13.28	14.28	15.00		15.30		16.30	17.30
ZVON	SV	Zittau Bahnhofstraße		05.33	05.33		06.03		07.33	09.33	11.31		12.31	13.03		13.31	14.31	15.03		15.33		16.33	17.33
		von Löbau Bus 10	an	05.24	05.24				07.27	09.27	11.27		12.27			13.27	14.27			15.27		16.27	17.27
		von Herrnhut Bus 10	an															14.52					
ZVON-TARIF	SV	**Zittau Bahnhof**		**05.34**	**05.34**		**06.04**		**07.34**	**09.34**	**11.32**		**12.32**	**13.04**		**13.32**	**14.32**	**15.04**		**15.34**		**16.34**	**17.34**
ZVON-TARIF	SV	Zittau Dornspachstraße		05.37	05.37		06.07		07.37	09.37	11.35		12.35	13.07		13.35	14.35	15.07		15.37		16.37	17.37
ZVON-TARIF	SV	Zittau Komturstraße		05.38	05.38		06.08		07.38	09.38	11.36		12.36	13.08		13.36	14.36	15.08		15.38		16.38	17.38
ZVON-TARIF	SV	Zittau Kämmelstraße		05.39	05.39		06.09		07.39	09.39	11.37		12.37	13.09		13.37	14.37	15.09		15.39		16.39	17.39
ZVON-TARIF	SV	Zittau Abzweig zur Weinau		05.40	05.40		06.10		07.40	09.40	11.38		12.38	13.10		13.38	14.38	15.10		15.40		16.40	17.40
ZVON-TARIF	SV	Zittau Ostritzer Allee		05.41	05.41		06.11		07.41	09.41	11.39		12.39	13.11		13.39	14.39	15.11		15.41		16.41	17.41
ZVON-TARIF	SV	Drausendorf Gasthof		05.43	05.43		06.13		07.43	09.43	11.41		12.41	13.13		13.41	14.41	15.13		15.43		16.43	17.43
ZVON-TARIF	SV	Drausendorf Abzweig Wittgendorf		05.45	05.45		06.15		07.45	09.45	11.43		12.43	13.15		13.43	14.43	15.15		15.45		16.45	17.45
ZVON-TARIF	SV	Hirschfelde Gewerbepark		05.47	05.47		06.17		07.47	09.47	11.45		12.45	13.17		13.45	14.45	15.17		15.47		16.47	17.47
ZVON-TARIF	SV	Hirschfelde Am Markt		05.49	05.49		06.19		07.49	09.49	11.47		12.47	13.19		13.47	14.47	15.19		15.49		16.49	17.49
ZVON-TARIF	SV	Hirschfelde K-Liebknecht-Str.		05.51	05.51		06.21		07.51	09.51	11.49		12.49	13.21		13.49	14.49	15.21		15.51		16.51	17.51
ZVON-TARIF	SV	Dittelsdorf Niederdorf		05.52	05.52		06.22		07.52	09.52	11.50		12.50	13.22		13.50	14.50	15.22		15.52		16.52	17.52
ZVON-TARIF	SV	Dittelsdorf Oberdorf	an	05.54	05.54		06.24		07.54	09.54	11.52		12.52	13.24		13.52	14.52	15.24		15.54		16.54	17.54
ZVON-TARIF	SV	Dittelsdorf Oberdorf	ab	05.55	05.55		06.25		07.55	09.55	11.53		12.53			13.53	14.53			15.55		16.55	17.55
ZVON-TARIF	SV	Dittelsdorf Niederdorf		05.57	05.57		06.27		07.57	09.57	11.55		12.55			13.55	14.55			15.57		16.57	17.57
ZVON-TARIF	SV	Hirschfelde K-Liebknecht-Str.		05.58	05.58		06.28		07.58	09.58	11.56		12.56			13.56	14.56			15.58		16.58	17.58
ZVON-TARIF	SV	Hirschfelde Grundschule		|	|		|		|	|	11.57	12.57			13.57	14.57			|		|	|
ZVON-TARIF	SV	Hirschfelde Görlitzer Straße		06.00	06.00		06.30		08.00	10.00	12.00		13.00			14.00	15.00			16.00		17.00	18.00
ZVON-TARIF	SV	Schlegler Weg		06.03	06.03		06.33		08.03	10.03	12.03		13.03			14.03	15.03			16.03		17.03	18.03
ZVON-TARIF	SV	Ostritz Bergfrieden		06.06	06.06		06.36		08.06	10.06	12.06		13.06			14.06	15.06			16.06		17.06	18.06
		von Bernstadt Bus 32	an									▲ 12.48			▲ 13.48				▲ 15.48		▲ 16.48		
ZVON		**Ostritz St. Marienthal**		**06.08**	**06.08**		**06.38**		**08.08**	**10.08**	**12.08**	**12.48**	**13.08**		**13.48**	**14.08**	**15.08**		**15.48**	**16.08**	**16.48**	**17.08**	**18.08**
ZVON		Ostritz Schulstraße		06.10	06.10		06.40		08.10	10.10	12.10	12.50	13.10		13.50	14.10	15.10		15.50	16.10	16.50	17.10	18.10
ZVON		Ostritz Käthe-Kollwitz-Straße		06.12	06.12		06.42		08.12	10.12	12.12	12.52	13.12		13.52	14.12	15.12		15.52	16.12	16.52	17.12	18.12
		von Löbau Bus 32	an	06.12	06.12				08.12	10.12	12.12		13.12			14.12	15.12			16.12		17.12	18.12
ZVON		**Ostritz Stadt Dresden**		**06.14**	**06.14**		**06.44**		**08.14**	**10.14**	**12.14**	**12.54**	**13.14**		**13.54**	**14.14**	**15.14**		**15.54**	**16.14**	**16.54**	**17.14**	**18.14**
ZVON		Ostritz Nordring		06.16	06.16		06.46		08.16	10.16	12.16	12.56	13.16		13.56	14.16	15.16		15.56	16.16	16.56	17.16	18.16
ZVON		Leuba Am Dorfteich		06.19	06.19		06.49		08.19	10.19	12.19	12.59	13.19		13.59	14.19	15.19		15.59	16.19	16.59	17.19	18.19
ZVON		Leuba Niederdorf		06.21	06.21		06.51		08.21	10.21	12.21	13.01	13.21		14.01	14.21	15.21		16.01	16.21	17.01	17.21	18.21
ZVON		Hagenwerder Berzdorfer Straße		06.23	06.23		06.53		08.23	10.23	12.23	13.03	13.23		14.03	14.23	15.23		16.03	16.23	17.03	17.23	18.23
		Hagenwerder Bahnhof	an	**06.25**	**06.25**		**06.55**		**08.25**	**10.25**	**12.25**	**13.05**	**13.25**		**14.05**	**14.25**	**15.25**		**16.05**	**16.25**	**17.05**	**17.25**	**18.25**
		nach Schönau-Berzdorf Bus S35	ab									▲ 13.05			▲ 14.05				▲ 16.05				
		nach Cottbus Zug	ab							10.30	12.30		13.30			14.30	15.30			16.30		17.30	18.30
		nach Zittau Zug	ab	06.30	06.30				08.30	10.30	12.30		13.30			14.30	15.30			16.30		17.30	18.30
		von Schönau-Berzdorf Bus S35	an					▲ 07.42															
		Hagenwerder Bahnhof	ab		**06.25**	**06.30**	**06.55**	**07.42**	**08.25**	**10.25**	**12.25**		**13.25**			**14.25**	**15.25**			**16.25**		**17.25**	**18.25**
ZVON-TARIF	SV	Görlitz P-Mühsam-Straße			06.30	06.35	07.00	07.47	08.30	10.30	12.30		13.30			14.30	15.30			16.30		17.30	18.30
ZVON-TARIF	SV	Görlitz E-Oppenheimer-Straße			06.31	06.36	07.01	07.48	08.31	10.31	12.31		13.31			14.31	15.31			16.31		17.31	18.31
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Joh.-R.-Becher-Str			06.33	06.38	07.03	07.50	08.33	10.33	12.33		13.33			14.33	15.33			16.33		17.33	18.33
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Goethestraße			06.35	06.40	07.05	07.52	08.35	10.35	12.35		13.35			14.35	15.35			16.35		17.35	18.35
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Tierpark			06.36	06.41	07.06	07.53	08.36	10.36	12.36		13.36			14.36	15.36			16.36		17.36	18.36
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Bf Südausgang			06.37	06.42	07.07	07.54	08.37	10.37	12.37		13.37			14.37	15.37			16.37		17.37	18.37
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Busbahnhof	an		06.39	06.44	07.09	07.56	08.39	10.39	12.39		13.39			14.39	15.39			16.39		17.39	18.39

F *fährt nur in den Schulferien in Sachsen, auch am 19.05.2023* S *fährt nur an Schultagen in Sachsen, nicht am 19.05.2023* ▲ *Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich*

BUS 12 Görlitz - Hagenwerder - Ostritz - Hirschfelde - Zittau

KVG Dreiländereck

Linie an Feiertagen und am 24. und 31.12. außer Betrieb
Gültig ab 01.01.2023

		Fahrtnummer		210	310	910	312	212	214	216	120	128	136	238	240	144	246	248	152	256	160
				Montag - Freitag																	
				S	F	S	F	S	S	S				S	S		S	S		S	
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Busbahnhof	ab	05.48	06.13					07.10	08.18	10.18	12.18		13.18	14.18		15.18	16.18	17.18	18.18
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Bf Südausgang		05.50	06.15					07.12	08.20	10.20	12.20		13.20	14.20		15.20	16.20	17.20	18.20
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Tierpark		05.51	06.16					07.13	08.21	10.21	12.21		13.21	14.21		15.21	16.21	17.21	18.21
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Goethestraße		05.52	06.17					07.14	08.22	10.22	12.22		13.22	14.22		15.22	16.22	17.22	18.22
ZVON-TARIF	SV	Görlitz Joh.-R.-Becher-Str		05.54	06.19					07.16	08.24	10.24	12.24		13.24	14.24		15.24	16.24	17.24	18.24
ZVON-TARIF	SV	Görlitz E-Oppenheimer-Straße		05.56	06.21					07.18	08.26	10.26	12.26		13.26	14.26		15.26	16.26	17.26	18.26
ZVON-TARIF	SV	Görlitz P-Mühsam-Straße		05.57	06.22					07.19	08.27	10.27	12.27		13.27	14.27		15.27	16.27	17.27	18.27
		von Schönau-Berzdorf Bus S35	an					▲ 06.52													
		von Zittau Zug	an				06.29				08.29	10.29	12.29		13.29	14.29		15.29	16.29	17.29	18.29
		von Cottbus Zug	an								08.27	10.27	12.27		13.27	14.27		15.27	16.27	17.27	18.27
ZVON-TARIF		**Hagenwerder Bahnhof**		**06.02**	**06.27**		**06.32**	**06.52**		**07.24**	**08.32**	**10.32**	**12.32**		**13.32**	**14.32**		**15.32**	**16.32**	**17.32**	**18.32**
ZVON-TARIF		Hagenwerder Berzdorfer Straße		06.03			06.33	06.53		07.25	08.33	10.33	12.33		13.33	14.33		15.33	16.33	17.33	18.33
ZVON-TARIF		Leuba Niederdorf		06.06			06.36	06.56		07.28	08.36	10.36	12.36		13.36	14.36		15.36	16.36	17.36	18.36
ZVON-TARIF		Leuba Am Dorfteich		06.08			06.38	06.58		07.30	08.38	10.38	12.38		13.38	14.38		15.38	16.38	17.38	18.38
ZVON-TARIF		Ostritz Nordring		06.10			06.40	07.00		07.32	08.40	10.40	12.40		13.40	14.40		15.40	16.40	17.40	18.40
ZVON-TARIF		**Ostritz Stadt Dresden**		**06.11**			**06.41**	**07.01**		**07.33**	**08.41**	**10.41**	**12.41**		**13.41**	**14.41**		**15.41**	**16.41**	**17.41**	**18.41**
		nach Löbau Bus 32	ab				06.44				08.44	10.44	12.44		13.44	14.44		15.44	16.44		18.44
ZVON		Ostritz Käthe-Kollwitz-Straße		06.13			06.43	07.03		07.35	08.43	10.43	12.43		13.43	14.43		15.43	16.43	17.43	18.43
ZVON		Ostritz Schulstraße		06.15			06.45	07.05		07.37	08.45	10.45	12.45		13.45	14.45		15.45	16.45	17.45	18.45
ZVON		**Ostritz St. Marienthal**		**06.18**			**06.48**	**07.08**		**07.40**	**08.48**	**10.48**	**12.48**		**13.48**	**14.48**		**15.48**	**16.48**	**17.48**	**18.48**
		nach Bernstadt Bus 32	ab					▲ 07.08													
ZVON-TARIF		Ostritz Bergfrieden		06.20			06.50			07.42	08.50	10.50	12.50		13.50	14.50		15.50	16.50	17.50	18.50
ZVON-TARIF		Schlegler Weg		06.23			06.53			07.45	08.53	10.53	12.53		13.53	14.53		15.53	16.53	17.53	18.53
ZVON-TARIF		Hirschfelde Görlitzer Straße		06.26			06.56			07.48	08.56	10.56	12.56		13.56	14.56		15.56	16.56	17.56	18.56
ZVON-TARIF		Hirschfelde Grundschule					|			07.51	|	|	|		|	|		|	|	|
ZVON-TARIF		Hirschfelde K-Liebknecht-Str.		06.28			06.58			07.53	08.58	10.58	12.58		13.58	14.58		15.58	16.58	17.58	18.58
ZVON-TARIF		Dittelsdorf Niederdorf		06.29			06.59			07.54	08.59	10.59	12.59		13.59	14.59		15.59	16.59	17.59	18.59
ZVON-TARIF		Dittelsdorf Oberdorf	an	06.31			07.01			07.56	09.01	11.01	13.01		14.01	15.01		16.01	17.01	18.01	19.01
ZVON-TARIF		Dittelsdorf Oberdorf	ab	06.32		06.32	07.02		07.32	07.57	09.02	11.02	13.02	13.32	14.02	15.02	15.32	16.02	17.02	18.02	19.02
ZVON-TARIF		Dittelsdorf Niederdorf		06.33		06.33	07.03		07.33	07.58	09.03	11.03	13.03	13.33	14.03	15.03	15.33	16.03	17.03	18.03	19.03
ZVON-TARIF		Hirschfelde K-Liebknecht-Str.		06.34		06.34	07.04		07.34	07.59	09.04	11.04	13.04	13.34	14.04	15.04	15.34	16.04	17.04	18.04	19.04
ZVON-TARIF		Hirschfelde Am Markt		06.36		06.36	07.06		07.36	08.01	09.06	11.06	13.06	13.36	14.06	15.06	15.36	16.06	17.06	18.06	19.06
ZVON-TARIF		Hirschfelde Gewerbepark		06.37		06.37	07.07		07.37	08.02	09.07	11.07	13.07	13.37	14.07	15.07	15.37	16.07	17.07	18.07	19.07
ZVON-TARIF		Drausendorf Abzweig Wittgendorf		06.39		06.39	07.09		07.39	08.04	09.09	11.09	13.09	13.39	14.09	15.09	15.39	16.09	17.09	18.09	19.09
ZVON-TARIF		Drausendorf Gasthof		06.41		06.41	07.11		07.41	08.06	09.11	11.11	13.11	13.41	14.11	15.11	15.41	16.11	17.11	18.11	19.11
ZVON-TARIF	SV	Zittau Ostritzer Allee		06.42		06.42	07.12		07.42	08.07	09.12	11.12	13.12	13.42	14.12	15.12	15.42	16.12	17.12	18.12	19.12
ZVON-TARIF	SV	Zittau Weinau		06.44		06.44	07.14		07.44	08.09	09.14	11.14	13.14	13.44	14.14	15.14	15.44	16.14	17.14	18.14	19.14
ZVON-TARIF	SV	Zittau Leipziger Straße		06.45		06.45	07.15		07.45	08.10	09.15	11.15	13.15	13.45	14.15	15.15	15.45	16.15	17.15	18.15	19.15
ZVON-TARIF	SV	Zittau Dornspachstraße		06.47		06.47	07.17		07.47	08.12	09.17	11.17	13.17	13.47	14.17	15.17	15.47	16.17	17.17	18.17	19.17
ZVON-TARIF	SV	**Zittau Bahnhof**		**06.49**		**06.49**	**07.19**		**07.49**	**08.14**	**09.19**	**11.19**	**13.19**	**13.49**	**14.19**	**15.19**	**15.49**	**16.19**	**17.19**	**18.19**	**19.19**
		nach Löbau Bus 10	ab				07.33			08.33	09.33	11.33	13.33		14.33	15.33		16.33	17.33	18.35	19.35
		nach Herrnhut Bus 10	ab	07.03			07.33				09.33	11.33	13.33	14.03	14.33	15.33		16.33	17.33	18.35	19.35
ZVON-TARIF	SV	Zittau Bahnhofstraße		06.50		06.50	07.20		07.50	08.15	09.20	11.20	13.20	13.50	14.20	15.20	15.50	16.20	17.20	18.20	19.20
ZVON-TARIF	SV	Zittau Töpferberg		06.51		06.51	07.21		07.51	08.16	09.21	11.21	13.21	13.51	14.21	15.21	15.51	16.21	17.21	18.21	19.21
ZVON-TARIF	SV	Zittau Dr.-Brinitzer-Straße		06.52		06.52	07.22		07.52	08.17	09.22	11.22	13.22	13.52	14.22	15.22	15.52	16.22	17.22	18.22	19.22
ZVON-TARIF	SV	Zittau Hochschule		06.53		06.53	07.23		07.53	08.18	09.23	11.23	13.23	13.53	14.23	15.23	15.53	16.23	17.23	18.23	19.23
ZVON-TARIF	SV	Zittau M.-Wehnert-Platz	an	06.55		06.55	07.25		07.55	08.20	09.25	11.25	13.25	13.55	14.25	15.25	15.55	16.25	17.25	18.25	19.25

F *fährt nur in den Schulferien in Sachsen, auch am 19.05.2023* S *fährt nur an Schultagen in Sachsen, nicht am 19.05.2023* ▲ *Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich*

„Unschärfe" und der zeitgenössische Mensch

Malerei und Skulptur von Axel Teichmann

„Mich interessiert der Mensch", sagte 2017 der Stuttgarter Maler und Dozent an der Berliner Schule für Bildende Kunst und Gestaltung Axel Teichmann. Seine Bilder zeigen diesen Menschen immer „in einem Wechselspiel aus Veränderungen" einer szenisch gestalteten Umgebung und als Resultat ihrer Umgestaltung, um, leicht abgewandelt, mit seinen eigenen Worten zu reden. Die Figuren in seinen Arbeiten erscheinen stark im Ausdruck und in ihrer Schaffenskraft – stets idealisiert. „Großartige Fähigkeiten werden durch technische Artefakte symbolisiert."
„Axel Teichmanns Experimentierfeld sind die avancierten Wissenschaften der letzten Jahrhundertwende und sein Forschungsobjekt ist der Mensch, der sein altes Rollenverständnis verloren hat - und damit scheinbar auch seine Sprache. Die Personen in seinen Gemälden scheinen in ihren Aktionen gelähmt und ihrer Ausdrucksmöglichkeiten beraubt", schreibt hingegen der streitbare Journalist und Autor Ludwig Laibacher aus Baden-Württemberg.
Doch lassen Sie sich nicht entmutigen! Sehen Sie selbst und lassen Sie sich selbst Revue passieren – ihre Erinnerungen, Träume oder Zukunftsvisionen und Vorstellungen vom Menschsein. Lösen die sich vielleicht in einer digitalisierten Zukunft auf oder bereits in der Gegenwart in der wir noch leben? Teichmanns Ansatz: „Ich möchte zu einer Art von Bewusstwerdung des Einzelnen beitragen, der letztlich nur in der Gemeinschaft seine persönlichen Ziele verwirklichen kann.

Die Ausstellung „Unschärfe" von Axel Teichmann wird vom 19. Mai bis zum 23. Juli in der Galerie Kunstlade zu sehen sein. Gezeigt werden Gemälde in Acryl, Pastell und einige seiner beinahe imaginär wirkenden Skulpturen.

Wir öffnen am 19. Mai mit einer Vernissage ab 19 Uhr. Außer montags, samstags und feiertags ist die Galerie von 13 bis 17 Uhr geöffnet, sonntags erst ab 15 Uhr.

Rolf Matthes, Galerie Kunstlade

Foto: „Das schweigende Ich"; 2021 (Acryl und Gold auf Tapete/ Holz; 130x95 cm)

Foto: Axel Teichmann (Stuttgart und Berlin)

Stunde der Musik im Zittauer Rathaus am 26. Mai 2023 19.30 Uhr

Mit dem Reinhold Quartett - Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig

Es erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart („Lodi" und „Dissonanzen") und das Streichquartett Nr. 1 op.11 von Pjotr Tschaikowski.
Das Quartett gründete sich 1996 und gab bisher mehr als 250 Konzerte im In- und Ausland. Besondere Höhepunkte waren und sind die Konzerte im Leipziger Gewandhaus, in der Semperoper Dresden, dem Edvard-Grieg-Haus in Bergen und Auftritte beim Rheingau-Festival.
Tickets zu 20 €, ermäßigt 17 €, sind im

Tourismuszentrum, Markt 9 in Zittau und an der Abendkasse erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Vortragsabend zum Thema „Farben am Umgebindehaus" an der Hochschule Zittau/Görlitz

Alljährlich findet am Mittwoch vor dem Tag des offenen Umgebindehauses der Vortragsabend des Informationszentrums Umgebindehaus (IZU) statt. Das IZU der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Zittau/Görlitz ist wissenschaftlicher Ansprechpartner zu Themen rund um das

Umgebindehaus und setzt sich für den Erhalt der regional bedeutsamen Bauweise ein.

Am **24. Mai 2023** findet um 17:00 Uhr im Raum 0.01 und 0.02 im Haus ZIV der Hochschule Zittau/Görlitz, Theodor-Körner-Allee 8 in Zittau der diesjährige Vortragsabend statt.
Frau Anka Böthig (Architektin, Baubiologin, Farbdesignerin) von der naturwerkstatt Dresden wird zum Thema „Farbe am Umgebindehaus – Materialien, Farbigkeit, Gestaltung" vortragen.
Ausgehend von historischen Beschichtungstechniken mit den damals verwendeten Materialien werden aktuell verfügbare Anstrichmaterialien behandelt. Es werden Empfehlungen zu Anstrichmaterialien und Anstrichaufbauten am Umgebindehaus abgeleitet. Ein Schwerpunkt des Vortragsabends wird die Farbigkeit am Umgebindehaus im historischen Kontext sein. Ausgehend von Befunden am Denkmal wird u.a. über die Herstellung der relevanten historischen Farbfassungen in Absprache mit dem Denkmalamt referiert.
Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, es besteht keine Anmeldepflicht. Die Veranstaltungssprache ist deutsch.
Das Vortragsprogramm sowie ein Lageplan der Hochschulgebäude sind abrufbar unter umgebindehaus.hszg.de/service/vortragsabend.

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 | 02763 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Mauerwerktrockenlegung
- Verkauf von Baustoffen

1990 30 Jahre 2020

Prototypen aus der Familie der allradgetriebenen Robur-Fahrzeuge gehen nach über 30 Jahren doch noch in eine Serienfertigung

Aber leider nur im Modell

Die große Schar der Modellautosammler der Marke Robur und natürlich auch die Freunde vom Zittauer-Modell-Eisenbahn-Club e.V. (ZiMEC) konnten sich in den vergangenen Wochen über einen interessanten Neuzugang bei den Modellautos im Maßstab 1:87, also für die Modelleisenbahn-Nenngröße H0 freuen. Es handelt sich dabei um einen in kleinster Stückzahl gefertigten Prototyp des Robur Fahrzeuges LD 2004 mit Pritsche und mit dem Deutz Dieselmotor in einer Allradvariante aus der Zeit um 1991. Als Besonderheit hatte dieses Fahrzeug wegen des angedachten universellen Einsatzes im Gelände nicht die neue, tieferliegende und vergrößerte Stoßstange erhalten. Prospektbilder zeigen genau dieses Fahrzeug mit Dachluke über dem Beifahrersitz und dem Hinweis auf den nun zum Einsatz kommenden Deutz-Motor an den Fahrertüren. Im Gegensatz zu den Prospektfotos mit dem damals erneuerten Robur-LOGO zeigt das Modell allerdings noch den althergebrachten ROBUR-Schriftzug.

Modellautofans zwischen West- und Ostsachsen bemerken und registrieren solche Details genau. Glücklicherweise kann man im Internet bei YouTube ein kurzes Video der Firma „Lausche-Video" aus Waltersdorf vom spannenden Geländeeinsatz derartiger Sonderfahrzeuge anschauen. Die Experten werden hier die fehlende Dachluke im Fahrerhaus und den neuen Schriftzug als weitere Variante erkennen.

Was bleibt ist die Erinnerung und die Erkenntnis, dass über 30 Jahre nach der Produktionseinstellung beim großen Original doch immer wieder eine Serienfertigung von verschiedensten Modellfahrzeugen aus der Phänomen/Robur-Ära in die Gänge kommt. Dabei werden bei gleichen Spritzgussformen allerdings Farbvarianten und Bedruckungen angeboten die manchmal über das Ziel „hinausschießen". Festzuhalten bleibt aber auch: Die ersten Modellkraftfahrzeuge, die in der DDR im Maßstab 1:87 hergestellt wurden, waren um 1961 die damals neuen Frontlenkerfahrzeuge von Robur!

Text und Fotos: Matthias Altmann
Mitglied im Zittauer-Modell-Eisenbahn-Club e.V.

Die Fotos entstanden auf den Modellbahnanlagen vom ZiMEC e.V.

Hinweis für die **Modellautosuche** im Internet: Busch 50250 - Robur LD 2004 Pritsche Deutz Diesel, 1991

Link zum **kurzen Film** von Lausche-Video bei YouTube – Dauer 1:18 min
https://www.youtube.com/watch?v=Mv2u-UC4aFQ (siehe QR-Code)

Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger, unser Amtsblatt der Stadt Zittau, zukünftig online bestellen?

zittau.de

Aktuelle Straßen-sperrungen

finden Sie auf

zittau.de

Bestattungsvorsorge
zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
Tel.: 03583 5763-20
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

WESTPARK CENTER
Ostsachsens größtes Sport-, Freizeit- & Gesundheitszentrum in Zittau
KINDERLAND ZITTAU
Bowling | Tennis | Fitness | Sauna | Schwimmbad | Squash | Tischtennis | Kinderland | Klettern | Bouldern & Gastronomie - alles unter einem Dach!

Die Nr.1 im Insektenschutz.
INSEKTEN SCHUTZ NEHER
Schützen Sie, was Sie lieben.
Mit Insektenschutzgittern von Neher.
Bau- und Möbeltischlerei
Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16
02788 Hirschfelde
Telefon 035843 25972

Kratzer Metallbau GmbH
Wittgendorfer Straße 2
02763 Zittau
Tel.: 03583 79632000
Fax: 03583 79632001
kontakt@kratzer-metallbau.de
www.kratzer-metallbau.de
zertifiziert nach DIN EN 1090-2, EXC3
KRATZER METALLBAU GMBH

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf
24-h Telefon: 03583 791440
Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.
Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft
Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz"
Pflegeheim „Haus Waldfrieden" Oybin und „Pflegeheim" Hörnitz
Senioren- und Behindertenfahrdienst
Betreutes Wohnen „Herbstzeit" Zittau
Seniorentagespflege „Sonnenblume" Seifhennersdorf
www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Anzeigen » scharf.christian@ddv-media.de • fon 03583 77555880 oder 0176 41629552

HBG Leutersdorf GmbH
Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!
Wasser | Heizung | PV/Solar | Lüftung/Klima | Kundendienst | Elektro
HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neueibau
- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen mit Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)
Telefon: 03586 33030 info@hbg-leutersdorf.de
Notdienst: 0172 359 5555 www.hbg-leutersdorf.de

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34
ivd
Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente Werteinschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung
03583/79666-0 info@drti.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau | Hammerschmiedtstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig
Tag & Nacht:
(03583) 79 51 77
Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Der Frühling für Ihre Sparanlagen.
Der Sparkassenkapitalbrief bietet Ihnen Rendite plus Sicherheit.
- ab 25.000 Euro
- feste Laufzeiten
- Wertzuwachs ohne Kursrisiko
Jetzt informieren und gleich online eröffnen:
spk-on.de/ sparkassenkapitalbrief
oder Termin vereinbaren unter
Telefon 03583 603-0
Weil's um mehr als Geld geht.

Markisen aus eigener Herstellung
Kletschka
Planen • Zelte • Markisen
GmbH
z.B. Kassettenmarkise sunkis Ambient als Sonnen- und Sichtschutz geeignet
Markisen
Pergolamarkisen
Sonnensegel
Terrassendächer
Raffstoren
Rollläden
Rollfenster
Rolltore
Schiebe- & Klappladen ...
OT Neueibau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar, Tel. (03586) 38 61 43
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

Dachdecker & Klempner
RONNY SAUER
Dachdecker & Klempnermeister
Weißenberger Landstraße 29, 02708 Löbau
Tel. (0 35 85) 4 46 93 80, Fax 4 46 93 81, Handy 01 60-2 99 84 00
E-Mail: Dachklempner-Sauer@gmx.de

Zuhause bei der WBG!
Niveauvoll und fair.
WEIL WOHNEN VERTRAUENSSACHE IST.
VERMIETUNG · VERWALTUNG · VERKAUF
Fon: 03583-750-0
www.wbg-zittau.de
WOHNBAUGESELLSCHAFT ZITTAU MBH

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am **12. Juni 2023.** Redaktionsschluss ist der **20. Mai 2023.**